

DEWALT®

XR LI-ION

www.Dewalt.com

DCG405

Dansk (<i>oversat fra original brugsvejledning</i>)	3
Deutsch (<i>übersetzt von den originalanweisungen</i>)	20
English (original instructions)	39
Español (<i>traducido de las instrucciones originales</i>)	55
Français (<i>traduction de la notice d'instructions originale</i>)	73
Italiano (<i>tradotto dalle istruzioni originali</i>)	91
Nederlands (<i>vertaald vanuit de originele instructies</i>)	109
Norsk (<i>oversatt fra de originale instruksjonene</i>)	127
Português (<i>traduzido das instruções originais</i>)	143
Suomi (<i>käännetty alkuperäisestä käyttöohjeesta</i>)	161
Svenska (<i>översatt från de ursprungliga instruktionerna</i>)	177
Türkçe (<i>orijinal talimatlardan çevrilmiştir</i>)	194
Ελληνικά (<i>μετάφραση από τις πρωτότυπες οδηγίες</i>)	210

Fig. A

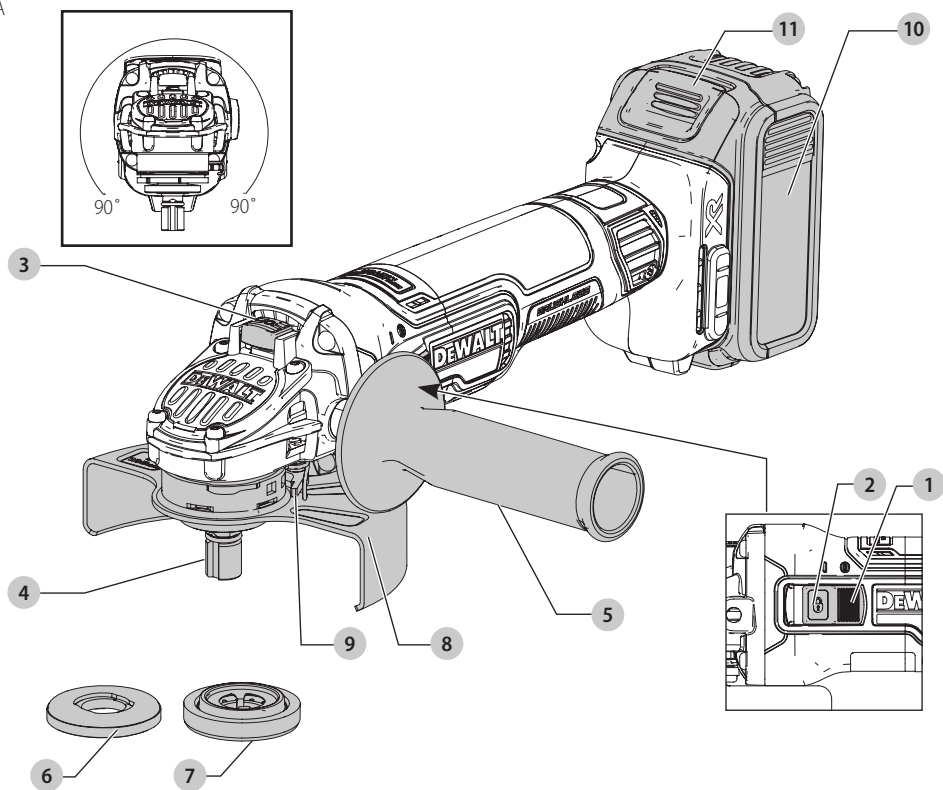


Fig. B

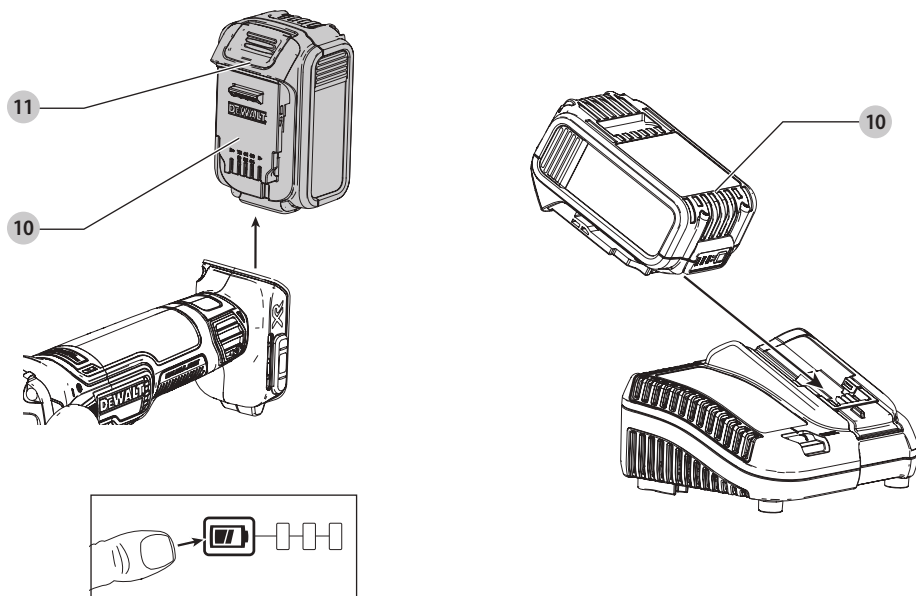


Fig. C

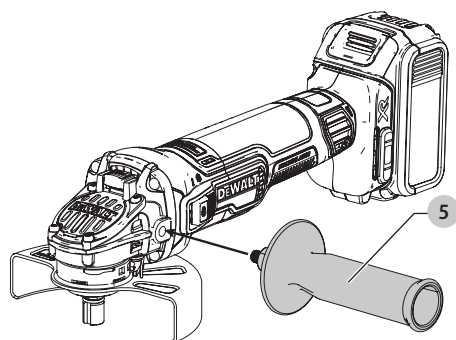


Fig. D

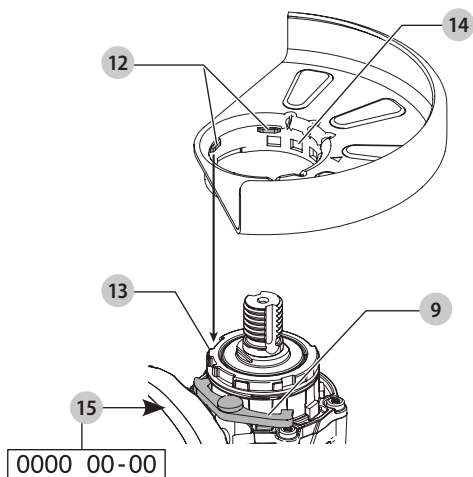


Fig. E

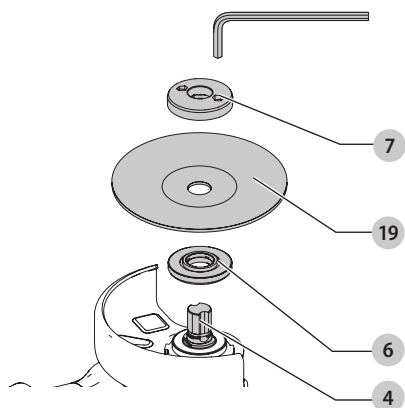


Fig. F

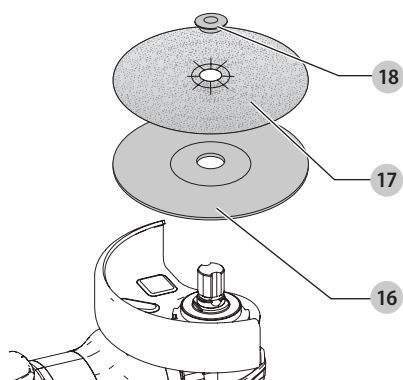
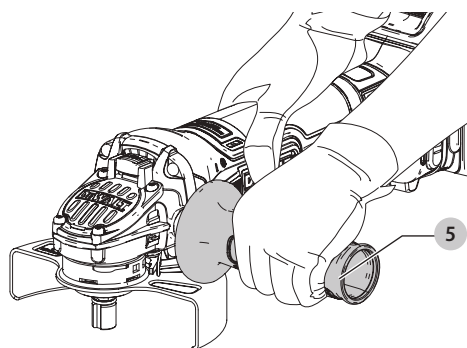
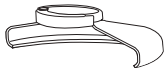
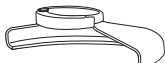
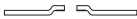
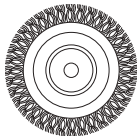
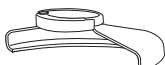
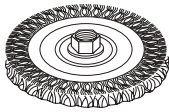
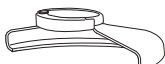
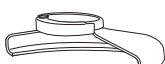
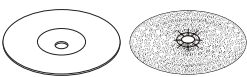
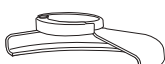
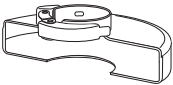
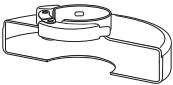
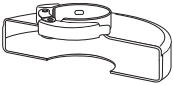
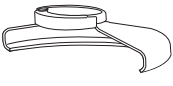
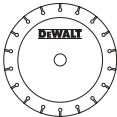


Fig. G



Tilbehørsskemaet			
Beskyttelsesskærmtypen	Tilbehør	Beskrivelse	Sådan monteres slibet
 Type 27 Geskyttelsesskærm		Slibeskive med nedtrykket midte	 Type 27 beskyttelsesskærm
		Bladskive	 Støtteflange   Type 27 hjul med nedtrykket midte Låseflange
		Stålhjul	 Type 27 beskyttelsesskærm  Stålhjul
		Stålhjul med gevindskåret møtrik	 Type 27 beskyttelsesskærm  Stålbørste
		Stålkop med gevindskåret møtrik	 Type 27 beskyttelsesskærm  Gummistøttepude  Slibeskive  Fastgørelsesmøtrik
		Støttepude/slibeark	 Type 27 beskyttelsesskærm  Gummistøttepude  Slibeskive  Fastgørelsesmøtrik

Tilbehørsskemaet			
Beskyttelsesskærmtype	Tilbehør	Beskrivelse	Sådan monteres sliber
 Type 1 Beskyttelsesskærm		Skive til skæring i murværk, sammenhængende	 Type 1 Beskyttelsesskærm
		Skæreskive til metal, sammenhængende	 Støtteflange
 Type 1 Beskyttelsesskærm ELLER  Type 27 beskyttelsesskærm		Diamantskærehjul	 Skærehjul  Låseflange

KLEINER AKKU-WINKELSCHLEIFER

DCG405

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Gerät von DEWALT entschieden. Langjährige Erfahrung, sorgfältige Produktentwicklung und Innovation machen DEWALT zu einem zuverlässigen Partner für professionelle Anwender von Elektrowerkzeugen.

Technische Daten

DCG405		
Spannung	V_{GS}	18
Typ		1
Akkutyp		Li-Ion
Abgabeleistung	W	800
Leerlauf-/Nennrehzahl	min^{-1}	9000
Scheibendurchmesser	mm	125
Scheibendicke (max.)	mm	6
Spindeldurchmesser		M14
Spindellänge	mm	21,5
Gewicht (ohne Akku)	kg	1,74

Lärmwerte und Vibrationswerte (Triax-Vektorsumme) gemäß EN60745-2-3.

L_{PA} (Emissions-Schalldruckpegel)	dB(A)	85
L_{WA} (Schallleistungspegel)	dB(A)	96
K (Unsicherheit für den angegebenen Schallpegel)	dB(A)	3

Oberflächenschleifen

Vibrationskennwert $a_{h,AG} =$	m/s^2	4,4
Unsicherheitswert K =	m/s^2	1,5

Sandschleifen mit

Vibrationskennwert $a_{h,DS} =$	m/s^2	<2,5
Unsicherheitswert K =	m/s^2	1,7

Der in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsemissionswert wurde gemäß einem standardisierten Test laut EN60745 gemessen und kann für einen Vergleich zwischen zwei Geräten verwendet werden. Er kann zu einer vorläufigen Einschätzung der Exposition verwendet werden.



WARNUNG: Der angegebene Vibrationsemissionswert bezieht sich auf die Hauptanwendung des Gerätes. Wenn das Gerät jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet eingesetzt wird, kann die Vibrationsemission verschieden sein. Dies kann den Expositionsgrad über die Gesamtbetriebszeit erheblich erhöhen.

Eine Schätzung der Vibrationsstärke sollte auch berücksichtigen, wie oft das Gerät ausgeschaltet wird oder über welche Zeit es zwar läuft, aber nicht wirklich in Betrieb ist. Dies kann die Exposition über die Gesamtbetriebszeit erheblich mindern.

Es sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutze der Betriebsperson vor den Auswirkungen der Vibration in Betracht zu ziehen, z. B.: Wartung des Gerätes und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation des Arbeitsablaufes.

EG-Konformitätserklärung

Maschinenrichtlinie



Kleiner Akku-Winkelschleifer DCG405

DEWALT erklärt hiermit, dass diese unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte die folgenden Vorschriften erfüllen: 2006/42/EG, EN60745-1:2009+A11:2010, EN60745-2-3:2011 +A2:2013 +A11:2014 +A12:2014 +A13:2015.

Diese Produkte erfüllen auch die Anforderungen von Richtlinie 2014/30/EU und 2011/65/EU. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DEWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DEWALT ab.

Markus Rempel
Technischer Direktor
DEWALT, Richard-Klinger-Straße 11
D-65510 Idstein, Deutschland
08.05.2017



WARNUNG: Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr bitte die Bedienungsanleitung lesen.

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.



WARNUNG: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, u. U. zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

Akkus				Ladegeräte/Ladedauer (Minuten)					
Kat #	V _{GS}	Ah	Gewicht (kg)	DCB107	DCB113	DCB115	DCB118	DCB132	DCB119
DCB546	18/54	6,0/2,0	1.05	270	140	90	60	90	X
DCB547	18/54	9,0/3,0	1.25	420	220	140	85	140	X
DCB181	18	1,5	0,35	70	35	22	22	22	45
DCB182	18	4,0	0,61	185	100	60	60	60	120
DCB183/B	18	2,0	0,40	90	50	30	30	30	60
DCB184/B	18	5,0	0,62	240	120	75	75	75	150
DCB185	18	1,3	0,35	60	30	22	22	22	X
DCB187	18	3,0	0,48	140	70	45	45	45	90

HINWEIS: Weist auf ein Verhalten hin, das **nichts mit Verletzungen zu tun hat**, aber, wenn es **nicht vermieden wird**, zu **Sachschäden führen kann**.



Weist auf ein Stromschlagrisiko hin.



Weist auf eine Brandgefahr hin.

Allgemeine Sicherheitswarnhinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnhinweise und alle Anweisungen. Das Nichtbeachten von Warnhinweisen und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

BEWAHREN SIE ALLE WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Kabel) oder auf Ihr akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet.** Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.
- Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in denen sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und Zuschauer fern, während Sie ein Elektrogerät betreiben.** Ablenkung kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Stecker des Elektrogerätes muss in die Steckdose passen. Ändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Form. Verwenden Sie keinerlei Adapterstecker an geerdeten Elektrogeräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen mindern die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen, wie Rohre, Radiatoren, Herde und Kühlgeräte.** Es besteht eine erhöhte Gefahr für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Setzen Sie Elektrogeräte keinem Regen oder feuchter Umgebung aus.** Wenn Wasser in das Elektrogerät eindringt, erhöht sich die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Überlasten Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie niemals das Kabel, um das Elektrogerät zu tragen oder durch Ziehen vom Netz zu trennen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verhedderte Kabel erhöhen die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie ein Elektrogerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung von für den Außeneinsatz geeigneten Kabeln mindert die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb eines Elektrogerätes in feuchter Umgebung unumgänglich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter oder Rcd) geschützte Stromversorgung.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters mindert die Gefahr eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb eines Elektrogerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der AUS-Position ist, bevor Sie das Gerät an die**

Stromversorgung und/oder an den Akku anschließen oder wenn Sie das Gerät aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Werkzeuge, bevor Sie das Elektrogerät einschalten.** Werkzeuge oder Schlüssel, die an rotierenden Teilen des Elektrogerätes angebracht sind, können zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.
- g) **Wenn Geräte für den Anschluss an eine Staubabsaugung und Staubsammlung vorgesehen sind, vergewissern Sie sich, dass diese richtig angeschlossen sind und verwendet werden.** Der Einsatz von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren mindern.

4) Verwendung und Pflege des Elektrogerätes

- a) **Überlasten Sie das Elektrogerät nicht. Verwenden Sie das für Ihre Arbeit passende Elektrogerät.** Das richtige Gerät wird die Aufgabe besser und sicherer erledigen, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Trennen Sie den Stecker vom Netz und/oder die Akkus vom Elektrogerät, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, Zubehör wechseln oder es aufbewahren.** Diese Vorbeugemaßnahmen mindern die Gefahr, dass das Elektrogerät unbeabsichtigt startet.
- d) **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrogeräte für Kinder unerschikbaar auf und lassen Sie nicht zu, dass Personen ohne Erfahrung mit dem Elektrogerät oder mit diesen Anweisungen das Elektrogerät bedienen.** Elektrogeräte sind in den Händen nicht geschulter Personen gefährlich.
- e) **Warten Sie die Elektrogeräte. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile verzogen oder ausgeschlagen, ob Teile gebrochen oder in einem Zustand sind, der den Betrieb des Elektrogerätes beeinträchtigen kann. Bei Beschädigungen lassen Sie das Elektrogerät reparieren, bevor Sie es verwenden.** Viele Unfälle entstehen wegen mangelnder Wartung der Elektrogeräte.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Klingen blockieren seltener und sind leichter unter Kontrolle zu halten.
- g) **Verwenden Sie Elektrogeräte, Zubehör und Einsätze (Bits) usw. gemäß diesen Anweisungen und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Aufgabe.** Wenn Sie das Elektrogerät für Aufgaben verwenden, die nicht bestimmungsgemäß sind, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

5) Verwendung und Pflege von Akkugeräten

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann zu Brandgefahr führen, wenn es mit einem anderen Akku verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie Elektrogeräte nur mit den speziell vorgesehenen Akkus.** Der Einsatz anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- c) **Wenn Akkus nicht verwendet werden, halten Sie sie von anderen Metallteilen, z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallteilen fern, die eine Verbindung zwischen den Polen verursachen können.** Wenn die Akkupole kurzgeschlossen werden, kann dies zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

ZUSÄTZLICHE SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsvorschriften für alle Betriebsarten

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug

nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

- c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) **Zubehör mit Gewindemontage muss mit dem Gewinde der Schleiferspindel übereinstimmen. Bei Zubehör mit Flanschbefestigung muss das Aufnahmeloch des Zubehörs mit dem Flanschdurchmesser übereinstimmen.** Zubehör, das nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passt, dreht sich ungleichmäßig, vibriert sehr stark und kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der**

den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- j) **Halten Sie das Gerät ausschließlich an den isolierten Griffflächen, wenn die Gefahr besteht, dass das Sägeblatt ein verstecktes Kabel durchtrennt.** Der Kontakt des Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- l) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- m) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- n) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- o) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

WEITERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ALLE ANWENDUNGEN

Ursachen und Vermeidung des Rückschlageffekts durch den Anwender

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen.** Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Die Schleiffläche der mittleren heruntergedrückten Räder muss unter der Fläche der Schutzlippe montiert werden.** Ein falsch montiertes Rad, das durch die Fläche der Schutzlippe hervorsteht, wird nicht angemessen geschützt.
- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie vor Funken schützen, durch die die Kleidung entzündet werden könnte.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt.**

Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.** Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trennschleifarbeiten

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen.** Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Spezifische Sicherheitswarnhinweise zum Sandpapierschleifen

- a) **Verwenden Sie kein übermäßig großes Schleifscheibenpapier.** Befolgen Sie bei der Auswahl des Schleifpapiers die Empfehlungen des Herstellers. Schleifpapierblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifscheibe oder zum Rückschlag führen.

Spezifische Sicherheitswarnhinweise für Drahtbürstarbeiten

- a) **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- b) **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleifer

- a) **Benutzen Sie an diesem Werkzeug keine Scheiben vom Typ 11 (Bördelbecher).** Die Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann zu Verletzungen führen.
- b) **Benutzen Sie immer den Zusatzhandgriff. Ziehen Sie den Griff richtig fest.** Der Zusatzhandgriff sollte immer benutzt werden, um das Werkzeug immer unter Kontrolle zu haben.

Restrisiken

Trotz Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften und des Einsatzes von Schutzvorrichtungen können bestimmte Risiken nicht vermieden werden. Diese sind:

- Beeinträchtigung des Gehörs.
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teilchen.
- Verbrennungsgefahr durch während des Betriebes heiß werdende Zubehörteile.
- Verletzungsgefahr durch andauernden Gebrauch.
- Gefahr durch Staub von Gefahrstoffen.

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde für eine einzige Spannung konstruiert. Überprüfen Sie immer, ob die Spannung des Akkus der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie auch sicher, dass die Spannung Ihres Ladegeräts der Netzspannung entspricht.



Ihr DEWALT Ladegerät ist gemäß EN60335 doppelt isoliert. Es muss deshalb nicht geerdet werden.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell ausgestattetes Kabel ersetzt werden, dass bei der DEWALT Kundendienstorganisation erhältlich ist.

CH Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.

Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung) – Geräte

Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) – Geräte

CH Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Verwendung eines Verlängerungskabels

Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist. Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme Ihres Ladegeräts geeignet ist (siehe **Technische Daten**). Der Mindestquerschnitt der Leitungen beträgt 1 mm² und die Höchstlänge beträgt 30 m.

Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Ladegeräte

An DEWALT-Ladegeräten müssen keine Einstellungen vorgenommen werden, und sie wurden für eine möglichst einfache Bedienung konzipiert.

Wichtige Sicherheitshinweise für alle Akku-Ladegeräte

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF: Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen für kompatible Ladegeräte (siehe **Technische Daten**).

- Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.



WARNUNG: Stromschlaggefahr. Keine Flüssigkeiten in das Ladegerät gelangen lassen. Dies kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



WARNUNG: Wir empfehlen die Verwendung einer Fehlerstromschutzeinrichtung mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30 mA.



VORSICHT: Verbrennungsgefahr. Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr sollten nur Akkus von DEWALT verwendet werden. Andere Akkutypen können bersten und Verletzungen und Sachschäden verursachen.



VORSICHT: Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Werkzeug spielen.

HINWEIS: Wenn das Ladegerät in die Steckdose gesteckt wird, können die Ladekontakte im Ladegerät unter bestimmten Bedingungen durch Fremdmaterial kurzgeschlossen werden. Leitfähige Fremdmaterialien, z.B. unter anderem Stahlwolle, Alufolie oder angesammelte Metallpartikel, sollten von Hohlräumen des Ladegeräts ferngehalten werden. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes immer aus der Steckdose, wenn kein Akku in der Vertiefung steckt. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose.

- **Der Akku darf NIEMALS in einem anderen Ladegerät, außer dem in diesem Handbuch beschriebenen,**

aufgeladen werden. Das Ladegerät und der Akku wurden speziell zur gemeinsamen Verwendung konzipiert.

- **Diese Ladegeräte sind ausschließlich für das Laden von DeWALT Akkus bestimmt.** Eine anderweitige Verwendung kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.
- **Setzen Sie das Ladegerät weder Regen noch Schnee aus.**
- **Ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel, um das Ladegerät von der Stromquelle zu trennen.** Dadurch wird das Risiko einer Beschädigung von Stecker und Kabel reduziert.
- **Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann, und dass es keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt wird.**
- **Ein Verlängerungskabel sollte nur dann verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist.** Ein ungeeignetes Verlängerungskabel kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.
- **Stellen Sie keine Gegenstände auf das Ladegerät bzw. stellen Sie das Ladegerät nicht auf eine weiche Oberfläche.** Dadurch könnten die Lüftungsschlitze blockiert und das Gerät überhitzt werden. Stellen Sie das Ladegerät von Hitzequellen entfernt auf. Das Ladegerät ist oben und unten am Gehäuse mit Lüftungsschlitzen versehen.
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel oder Netzstecker—beschädigte Teile sind unverzüglich auszuwechseln.**
- **Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen harten Stoß erlitten hat, fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde.** Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle.
- **Das Ladegerät darf nicht zerlegt werden. Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle, wenn es gewartet oder repariert werden muss.** Ein unsachgemäßer Zusammenbau kann gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen oder zu Brand führen.
- Zur Vermeidung von Gefahren muss ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich vom Hersteller, einer Kundendienststelle oder einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose. Dadurch wird das Risiko eines Stromschlags reduziert.** Durch alleiniges Herausnehmen des Akkus wird dieses Risiko nicht reduziert.
- Versuchen Sie **NIEMALS** 2 Ladegeräte miteinander zu verbinden.
- **Das Ladegerät wurde für den Betrieb mit standardmäßigem 230V Netzstrom konzipiert. Es darf mit keiner anderen Spannung verwendet werden.** Dies gilt nicht für das Fahrzeugladegerät.

Laden des Akkus (Abb. [Fig.] B)

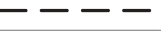
1. Stecken Sie das Ladegerät in eine geeignete Steckdose, bevor Sie das Akkupack einsetzen.

2. Legen Sie das Akkupack **10** in das Ladegerät ein und vergewissern Sie sich, dass es vollständig eingerastet ist. Die rote Leuchte (Aufladen) blinkt wiederholt und zeigt dadurch an, dass der Ladevorgang begonnen wurde.
3. Der Abschluss des Ladevorgangs wird dadurch angezeigt, dass das rote Licht dauerhaft leuchtet. Der Akku ist vollständig aufgeladen und kann jetzt verwendet oder in der Ladestation gelassen werden. Um das Akkupack aus dem Ladegerät zu entnehmen, drücken Sie den Akku-Löseknopf **11** am Akkupack.

HINWEIS: Um die maximale Leistung und Lebensdauer der Li-Ionen-Akkus zu gewährleisten, laden Sie das Akkupack vor der ersten Verwendung vollständig auf.

Bedienung des Ladegeräts

Siehe Anzeigen unten zum Ladezustand der Akkus.

Anzeigen am Ladegerät		
	Wird geladen	
	Vollständig aufgeladen	
	Verzögerung heißer/kalter Akku*	

*Die rote Leuchte blinkt in der Zeit weiter, aber eine gelbe Anzeige leuchtet bei diesem Vorgang dauerhaft. Sobald der Akku eine angemessene Temperatur erreicht hat, geht die gelbe Leuchte aus und das Ladegerät nimmt den Ladevorgang wieder auf.

Diese/s kompatible/n Ladegerät/e lädt keine defekten Akkus auf. Das Ladegerät zeigt einen defekten Akku an, indem es nicht leuchtet oder indem das Blinkmuster für Probleme mit dem Akku oder dem Ladegerät angezeigt werden.

HINWEIS: Dies kann auch auf ein Problem mit dem Ladegerät hinweisen.

Wenn das Ladegerät auf ein Problem hinweist, bringen Sie es zusammen mit dem Akku zur Überprüfung zu einer autorisierten Servicestelle.

Verzögerung heißer/kalter Akku

Wenn das Ladegerät erkennt, dass ein Akku zu heiß oder zu kalt ist, startet es automatisch eine „Verzögerung heißer/kalter Akku“, bis der Akku eine angemessene Temperatur erreicht hat. Das Ladegerät schaltet dann automatisch in den Lademodus. Diese Funktion gewährleistet eine maximale Lebensdauer des Akkus.

Ein kalter Akku wird mit einer geringeren Geschwindigkeit als ein warmer Akku geladen. Der Akku wird während des gesamten Ladevorgangs mit der geringeren Geschwindigkeit geladen, die sich auch nicht erhöht, wenn der Akku wärmer wird.

Das Ladegerät DCB118 ist mit einem internen Gebläse ausgestattet, um das Akkupack zu kühlen. Das Gebläse wird automatisch eingeschaltet, wenn das Akkupack gekühlt werden muss. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Gebläse nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Lüftungsschlitze blockiert sind. Verhindern Sie, dass Fremdkörper in das Ladegerät eintreten können.

Elektronischen Schutzsystem

XR Li-Ionen-Werkzeuge sind mit einem elektronischen Schutzsystem ausgestattet, das den Akku vor Überladung, Überhitzung und vollständiger Entladung schützt.

Das Werkzeug wird automatisch ausgeschaltet, sobald sich das elektronische Schutzsystem einschaltet. Wenn dies geschieht, setzen Sie das Lithium-Ionen-Akku in das Ladegerät, bis es vollständig aufgeladen ist.

Wandmontage

Diese Ladegeräte sind so konzipiert, dass sie an der Wand oder aufrecht auf einem Tisch oder einer Arbeitsoberfläche montiert werden. Positionieren Sie das Ladegerät bei Wandmontage in Reichweite einer Steckdose und abseits von Kanten oder anderen Hindernissen, die den Luftstrom beeinträchtigen könnten. Nutzen Sie die Rückseite des Ladegeräts als Schablone für die Position der Montageschrauben an der Wand. Montieren Sie das Ladegerät mit Schnellbauschrauben (separat erhältlich), die mindestens 25,4 mm lang sind und einen Schraubenkopfdurchmesser von 7-9 mm haben. Diese müssen in optimaler Tiefe in das Holz geschraubt werden, sodass ca. 5,5 mm der Schraube frei liegen. Richten Sie die Schlitz auf der Rückseite des Ladegeräts mit den frei liegenden Schrauben aus, und führen Sie diese vollständig in die Schlitz ein.

Anweisungen zur Reinigung des Ladegeräts



WARNUNG: Stromschlaggefahr. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Steckdose. Schmutz und Fett können mit einem Tuch oder einer weichen, nicht-metallischen Bürste vom Äußeren des Ladegeräts entfernt werden. Keinesfalls Wasser oder irgendwelche Reinigungslösungen verwenden. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.

Akkus

Wichtige Sicherheitsanweisungen für alle Akkus

Achten Sie beim Bestellen von Ersatzakkus darauf, dass Sie die Katalognummer und die Spannung angeben.

Wenn Sie den Akku aus dem Karton auspacken, ist er nicht vollständig geladen. Lesen Sie die unten aufgeführten Sicherheitsanweisungen, bevor Sie den Akku und das Ladegerät verwenden. Befolgen Sie anschließend den beschriebenen Ladevorgang.

LESEN SIE SÄMTLICHE ANWEISUNGEN

- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in denen sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Beim Einsetzen und Herausnehmen des Akkus aus dem Ladegerät können sich Staub oder Dämpfe entzünden.
- **Setzen Sie das Akku niemals mit Gewalt in das Ladegerät ein. Führen Sie niemals Änderungen am Akku durch, damit es in ein anderes Ladegerät passt, da**

das Akku reißen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- *Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten von DEWALT auf.*
- **Das Ladegerät KEINEN** Spritzern aussetzen und NICHT in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- **Das Werkzeug und den Akku niemals in Bereichen lagern oder verwenden, in denen die Temperatur 40 °C überschreiten könnte (z. B. Scheunen oder Metallgebäude im Sommer).**
- **Den Akku nicht verbrennen, auch wenn er stark beschädigt oder vollkommen verschlissen ist.** Der Akku kann im Feuer explodieren. Beim Verbrennen eines Lithiumionen-Akkus entstehen giftige Dämpfe und Stoffe.
- **Wenn der Akku in Kontakt mit der Haut kommt, waschen Sie die Stelle sofort mit einer milden Seife und Wasser.** Wenn Akkuflüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie das offene Auge für 15 Minuten, oder bis die Reizung nachlässt, mit Wasser. Falls Sie sich in ärztliche Behandlung begeben müssen: Das Akkuelektrolyt besteht aus einer Mischung von organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.
- **Der Inhalt einer geöffneten Akkuzelle kann Atemwegsreizungen verursachen.** Sorgen Sie für Frischluft. Wenn die Symptome anhalten, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.



WARNUNG: Verbrennungsgefahr. Die Akkuflüssigkeit kann brennbar sein, wenn sie Funken oder einer Flamme ausgesetzt ist.



WARNUNG: Versuchen Sie niemals und unter keinen Umständen, den Akku zu öffnen. Wenn das Akkugehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist, darf es nicht in das Ladegerät gelegt werden. Den Akku nicht quetschen, fallen lassen oder beschädigen. Verwenden Sie niemals einen Akku oder ein Ladegerät, wenn sie einen harten Schlag erlitten haben, fallen gelassen, überfahren oder sonst wie beschädigt wurden (z. B. wenn sie mit einem Nagel durchlöchert wurden, mit einem Hammer darauf geschlagen oder getreten wurde). Ein Stromunfall oder ein tödlicher Stromschlag könnte entstehen. Beschädigte Akkus sollten zum Recycling zur Kundendienststelle zurückgebracht werden.



WARNUNG: Feuergefahr. Akku nicht so aufbewahren oder transportieren, dass metallische Gegenstände die offenen Pole berühren können. Platzieren Sie das Akkupack beispielsweise nicht in Schürzen, Taschen, Werkzeugkästen, Produktverpackungen, Schubladen, usw. mit losen Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, usw.



VORSICHT: Wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist, muss es seitlich auf eine stabile Fläche gelegt werden, wo es kein Stolperisiko darstellt und es nicht herunterfallen kann. Bestimmte Werkzeuge mit großen Akkus stehen aufrecht auf dem Akku und können leicht umgeworfen werden.

Transport



WARNUNG: Feuergefahr. Beim Transport von Akkus können Brände entstehen, wenn die Batterieanschlüsse

unbeabsichtigt Kontakt mit leitfähigen Materialien bekommen. Stellen Sie beim Transportieren von Akkus sicher, dass die Batterieanschlüsse geschützt und gut isoliert sind, damit sie nicht in Kontakt mit Materialien kommen können, durch die ein Kurzschluss entstehen kann.

DeWALT Akkus erfüllen alle geltenden Transportvorschriften, so wie sie von den Industrie- und Rechtsnormen vorgeschrieben werden, einschließlich der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter; der Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der International Air Transport Association (IATA), der International Maritime Dangerous Goods (IMDG) Regulations und der Regelungen des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR). Lithium-Ionen-Zellen und -Akkus wurden gemäß Abschnitt 38,3 der „Empfehlungen der Vereinten Nationen zur Beförderung gefährlicher Stoffe, Testhandbuch und Kriterien“ getestet.

In den meisten Fällen ist zu erwarten, dass der Versand eines DeWALT-Akkus von der Klassifizierung als Gefahrstoff der voll regulierten Klasse 9 ausgenommen wird. In der Regel müssen nur Sendungen, die einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Energiekennzahl von mehr als 100 Wattstunden (Wh) enthalten, als voll regulierte Klasse 9 verschickt werden. Bei allen Lithium-Ionen-Akkus ist die Wattstunden-Bewertung auf der Packung angegeben. Außerdem empfiehlt DeWALT den alleinigen Luftversand von Lithium-Ionen-Akkus aufgrund der komplexen Regulierungen generell nicht, und zwar unabhängig von der Wattstunden-Bewertung. Lieferungen von Werkzeugen mit Batterien (Combo-Kits) können als Ausnahme per Luftfracht versandt werden, wenn die Wattstunden-Bewertung des Akkus nicht mehr als 100 Wh beträgt.

Unabhängig davon, ob ein Transport als ausgenommen oder vollständig reguliert gilt, liegt es in der Verantwortung des Versenders, sich über die aktuellen Vorschriften in Bezug auf die Anforderungen für Verpackung, Etikettierung/Kennzeichnung und Dokumentation zu informieren.

Die Informationen in diesem Abschnitt des Handbuchs werden in gutem Glauben zur Verfügung gestellt und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments genau sind. Jedoch wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass seine Tätigkeiten den geltenden Vorschriften entsprechen.

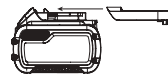
Transport des FLEXVOLT™-Akkus

Der DeWALT FLEXVOLT™-Akku hat zwei Betriebsarten:

Anwendung und Transport.

Anwendungsmodus: Wenn der FLEXVOLT™-Akku unabhängig steht oder sich in einem DeWALT 18 V-Produkt befindet, funktioniert er als 18 V-Akku. Wenn sich der FLEXVOLT™-Akku in einem 54 V oder 108 V-Produkt (zwei 54 V-Akkus) befindet, funktioniert er als 54 V-Akku.

Transportmodus: Wenn die Abdeckkappe am FLEXVOLT™-Akku angebracht ist, befindet sich der Akku im Transportmodus. Bewahren Sie die Kappe für den Versand auf.



Im Transportmodus werden Zellensegmente im Akkupack elektrisch voneinander getrennt, sodass 3 Akkus mit einer geringeren Wattstundenzahl (Wh) entstehen, statt 1 Akku mit einer größeren Wattstundenzahl. Diese höhere Anzahl von 3 Akkus mit einer niedrigeren Wattstundenzahl kann das Akkupack bei bestimmten Transportvorschriften außen vor lassen, die bei anderen Akkus mit höherer Wattstundenzahl gelten können.

Zum Beispiel kann für den Transport Wh-Wert 3 x 36 Wh angegeben sein, das bedeutet 3 Akkus mit je 36 Wh. Der Verwendung Wh-Wert kann 108 Wh sein (d.h. 1 Akku).

Anwendungsbeispiele für use- und transport-kennzeichnungen



Empfehlungen für die Lagerung

1. Ein idealer Lagerplatz ist kühl und trocken und nicht direktem Sonnenlicht sowie übermäßiger Hitze oder Kälte ausgesetzt. Für eine optimale Akkuleistung und Lebensdauer lagern Sie die Akkus bei Raumtemperatur, wenn sie nicht verwendet werden.
2. Bei längerer Aufbewahrung sollte ein vollständig aufgeladener Akku an einem kühlen, trockenen Ort und außerhalb des Ladegeräts aufbewahrt werden, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

HINWEIS: Akkus sollten nicht vollständig entladen aufbewahrt werden. Der Akku muss vor der Verwendung aufgeladen werden.

Schilder am Ladegerät und Akku

Neben den Piktogrammen in dieser Anleitung können sich auf dem Ladegerät und dem Akku folgende Piktogramme befinden:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Die Ladezeit ist den **Technischen Daten** zu entnehmen.



Nicht mit elektrisch leitenden Gegenständen berühren.



Beschädigte Akkus nicht aufladen.



Das Gerät keiner Nässe aussetzen.



Beschädigte Kabel sofort austauschen.



Nur zwischen 4 °C und 40 °C aufladen.



Nur in Innenräumen verwenden.



Akku umweltgerecht entsorgen.



Laden Sie DEWALT-Akkus nur mit den dazu bestimmten DEWALT-Ladegeräten auf. Werden andere Akkus als die dazu bestimmten DEWALT-Akkus mit einem DEWALT-Ladegerät aufgeladen, können diese platzen oder andere gefährliche Situationen verursachen.



Den Akku nicht verbrennen.



VERWENDUNG (ohne Transportkappe). Beispiel: Der Wh-Wert lautet 108 Wh (1 Akku mit 108 Wh).



TRANSPORT (mit angebrachter Transportkappe). Beispiel: Der Wh-Wert lautet 3 x 36 Wh (3 Akkus mit 36 Wh).

Akkutyp

Das Modell DCG405 wird mit einem 18 Volt-Akku betrieben. Diese Akkus können verwendet werden: DCB181, DCB182, DCB183, DCB183B, DCB184, DCB184B, DCB185, DCB187, DCB546, DCB547. Weitere Angaben sind den Technischen Daten zu entnehmen.

Packungsinhalt

Die Packung enthält:

- 1 Winkelschleifer
- 1 Schutzabdeckung
- 1 Zusatzhandgriff
- 1 Aufnahmeflansch
- 1 Arretierungsflansch
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Li-Ion-Akku (C1, D1, L1, M1, P1, S1, T1, X1 Modelle)
- 2 Li-Ion-Akkus (C2, D2, L2, M2, P2, S2, T2, X2 Modelle)
- 3 Li-Ion-Akkus (C3, D3, L3, M3, P3, S3, T3, X3 Modelle)
- 1 Betriebsanleitung
- Prüfen Sie das Gerät, die Teile oder Zubehörteile auf Beschädigungen, die beim Transport entstanden sein könnten.
- Nehmen Sie sich Zeit, die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Bildzeichen am Werkzeug

Die folgenden Bildzeichen sind am Gerät sichtbar angebracht:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.

Lage des Datumscodes (Abb. E)

Der Datumscode **15**, der auch das Herstelljahr enthält, ist in das Gehäuse geprägt.

Beispiel:

2017 XX XX
Herstelljahr

Beschreibung (Abb. A)



WARNUNG: Nehmen Sie niemals Änderungen am Elektrowerkzeug oder seinen Teilen vor. Dies könnte zu Schäden oder Verletzungen führen.

- 1 Schiebeschalter
- 2 Sicherungshebel
- 3 Spindelarretierung
- 4 Spindel
- 5 Zusatzhandgriff
- 6 Aufnahmeflansch
- 7 Arretierungsflansch
- 8 Schutzhaube
- 9 Lösehebel Schutzvorrichtung
- 10 Akku
- 11 Akku-Löseknöpfe

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ihr Akku-Winkelschleifer wurde für professionelles Schneiden, Schleifen, Sandpapiers Schleifen und Drahtbürstenanwendungen konzipiert.

Verwenden Sie **AUSSCHLIESSLICH** Schleifscheiben und Polierteller mit vertiefter Mitte.

NICHT VERWENDEN in nasser Umgebung oder in der Nähe von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen.

Ihr Akku-Winkelschleifer ist ein Elektrowerkzeug für den professionellen Gebrauch.

LASSEN SIE NICHT ZU, dass Kinder in Kontakt mit dem Gerät kommen. Wenn unerfahrene Personen dieses Gerät verwenden, sind diese zu beaufsichtigen.

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, außer wenn diese Personen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, bei der Verwendung des Geräts beaufsichtigt werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit diesem Produkt allein gelassen werden.

Merkmale

Kickback Brake™

Wenn Quetschungen, Blockaden oder Aufwicklungen erkannt werden, wird die elektronische Bremse mit maximaler Kraft betätigt, um das Rad schnell zu anzuhalten, die Rotation des Schleifwerkzeugs zu verringern und dieses auszuschalten. Der

Schalter muss losgelassen und dann wieder gedrückt werden, um das Werkzeug neu zu starten.

Power-OFF™ Überlastungsschutz

Bei Überlastung des Motors wird die Stromzufuhr zum Motor reduziert. Bleibt die Überlastung des Motors bestehen, schaltet sich das Gerät aus. Der Schalter muss losgelassen und dann wieder gedrückt werden, um das Werkzeug neu zu starten. Das Gerät schaltet sich jedes Mal aus, wenn die Stromlast den Überlastwert erreicht (Durchbrennpunkt des Motors). Falls weiterhin Überlastabschaltungen auftreten, wenden Sie weniger Kraft/Gewicht auf das Werkzeug an, bis das Werkzeug funktioniert, ohne dass der Überlastschutz aktiviert wird.

Vibrationsdämpfender Zusatzgriff

Der vibrationsdämpfende Zusatzgriff bietet zusätzlichen Komfort, weil er die von der Maschine verursachten Schwingungen absorbiert.

Sanftanlauf

Der Sanftanlauf ermöglicht eine langsame Steigerung der Drehzahl und verhindert den Ruck beim Starten. Dieses Merkmal ist besonders nützlich bei Arbeiten in beengter Umgebung.

No-Volt

Die No-Volt-Funktion verhindert das Wiederanlaufen des Schleifgeräts, ohne dass der Schalter getaktet wurde, wenn es eine Unterbrechung in der Stromversorgung gab.

Elektronische Kupplung

Die elektronische Kupplung zur Drehmomentbegrenzung reduziert die maximale Drehmomentreaktion, die auf den Bediener übertragen wird, wenn eine Scheibe steckenbleibt. Dieses Merkmal verhindert auch, dass Getriebe und Motor stehenbleiben. Die Sicherheitskupplung ist werkseitig eingestellt und kann nicht verstellt werden.

ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNGEN



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte von DEWALT.

Einsetzen und Entfernen des Akkus aus dem Werkzeug (Abb. B)

HINWEIS: Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte der Akku 10 vollständig aufgeladen sein.

Einsetzen des Akkus in den Werkzeuggriff

1. Richten Sie den Akku 10 an den Führungen im Werkzeuggriff aus (Abb. B).
2. Schieben Sie ihn in den Griff, bis der Akku fest im Werkzeug sitzt, und stellen Sie sicher, dass er sich nicht lösen kann.

Entfernen des Akkus aus dem Werkzeuggriff

1. Drücken Sie Akku-Löseknopf 11 und ziehen Sie den Akku kräftig aus dem Werkzeuggriff.
2. Legen Sie den Akku wie im Abschnitt Ladegerät dieser Betriebsanleitung beschrieben in das Ladegerät.

Akku-Ladestandsanzeige (Abb. B)

Einige DEWALT-Akkus besitzen eine Ladestandsanzeige mit drei grünen LEDs, die den verbleibenden Ladestand des Akkus anzeigen.

Zum Betätigen der Ladestandsanzeige halten Sie die Taste für die Ladestandsanzeige gedrückt. Eine Kombination der drei grünen LEDs leuchtet auf und zeigt den verbleibenden Ladestand an. Wenn der verbleibende Ladestand im Akku nicht mehr ausreicht, um das Werkzeug zu verwenden, leuchtet die Ladestandsanzeige nicht auf und der Akku muss aufgeladen werden.

HINWEIS: Die Ladestandsanzeige ist nur eine Schätzung des verbleibenden Akku-Ladestands. Sie zeigt nicht die Funktionsfähigkeit des Werkzeugs an und unterliegt Unterschieden, die auf Bauteilen, Temperatur und Anwendungsart des Endbenutzers basieren.

Anbringen des Zusatzgriffs (Abb.C)



WARNUNG: Vor Verwendung des Werkzeugs prüfen Sie bitte, ob der Griff fest angezogen ist.

Schrauben Sie den Zusatzgriff 5 fest in eines der Löcher auf jeder Seite des Getriebegehäuses. Der Zusatzhandgriff sollte immer benutzt werden, um das Werkzeug immer unter Kontrolle zu haben.

Drehen des Getriebegehäuses (Abb.A)

Um den Benutzerkomfort zu verbessern, ist das Getriebegehäuse für Schneidvorgänge um 90° drehbar.

1. Entfernen Sie die vier Eckschrauben, die das Getriebegehäuse am Motorgehäuse halten.
2. Drehen Sie den Getriebegehäusekopf in die gewünschte Position, ohne es vom Motorgehäuse zu trennen.

HINWEIS: Wenn das Getriebegehäuse und das Motorgehäuse um mehr als 3,17 mm getrennt werden, muss das Werkzeug von einem autorisierten DEWALT-Servicecenter repariert und wieder zusammengebaut werden. Wenn das Werkzeug nicht gewartet wird, kann das den Ausfall des Motors und Lagers bewirken.

3. Bringen Sie die Schrauben wieder an, um das Getriebegehäuse am Motorgehäuse zu befestigen. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 12,5 Nm fest. Wenn die Schrauben zu straff angezogen werden, können sie überdreht werden.

Schutzvorrichtungen



VORSICHT: Für alle Schleifscheiben, Trennscheiben, Schneidscheiben, Lamellenschleifscheiben, Drahtbürsten oder Drahtrundbürsten müssen Schutzvorrichtungen verwendet werden. Das Werkzeug darf nur ohne Schutzvorrichtung

verwendet werden, wenn mit konventionellen Sandpapierschleifscheiben geschliffen wird. Für einige Anwendungen muss bei Ihrem lokalen Händler oder einem autorisierten Servicezentrum eine passende Schutzvorrichtung erworben werden.

HINWEIS: Kantenschleifen und -schneiden kann mit Scheiben vom Typ 27 durchgeführt werden, die für diesen Zweck ausgelegt sind; 6,35 mm dicke Scheiben sind zum Planschleifen konzipiert, während dünnere Scheiben vom Typ 27 auf dem Herstelleretikett geprüft werden müssen, ob diese zum Planschleifen oder nur zum Kantenschleifen/-schneiden genutzt werden können. Bei jeder Scheibe, für die das Oberflächenschleifen verboten ist, muss eine Schutzvorrichtung vom Typ 1 verwendet werden. Schneidarbeiten können auch mit einer Scheibe vom Typ 41 und einer Schutzvorrichtung vom Typ 1 erfolgen.

HINWEIS: In der **Zubehörtabelle** können Sie die richtige Kombination aus Schutzvorrichtung und Zubehör auswählen.

Montage und Einstellung der One-Touch™ Schutzabdeckung (Abb. D)

 **WARNUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, schalten Sie das Werkzeug aus und entfernen Sie den Akku oder trennen Sie ihn vom Netz, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder Anbaugeräte oder Zubehör anbringen oder entfernen. Ungewolltes Anlaufen kann Verletzungen verursachen.

Justierung des Schutzes

Zum Einstellen der Schutzvorrichtung rastet der Lösehebel für die Schutzvorrichtung **9** in eine der Ausrichtungsbohrungen **14** am Rand der Schutzvorrichtung mithilfe eine Ratschenfunktion ein.

Die eingreifende Fläche liegt schräg und bewegt sich zur nächsten Ausrichtungsbohrung hinüber, wenn die Schutzvorrichtung im Uhrzeigersinn gedreht wird (Spindel zeigt zum Bediener), in der Richtung gegen den Uhrzeigersinn sperrt sie sich jedoch selbst.

Schutzvorrichtung anbringen (Abb. D)

1. Drücken Sie den Lösehebel der Schutzvorrichtung **9**.
2. Halten Sie den Lösehebel für die Schutzvorrichtung geöffnet und richten Sie die Ösen **12** an der Schutzvorrichtung an den Schlitzen **13** am Getriebegehäuse aus.
3. Halten Sie den Lösehebel für die Schutzvorrichtung weiterhin geöffnet, drücken Sie die Schutzvorrichtung nach unten, bis ihre Ösen eingreifen und drehen Sie sie in der Nut an der Nabe des Getriebegehäuses. Geben Sie den Lösehebel für die Schutzvorrichtung frei.
4. Drehen Sie die Schutzvorrichtung im Uhrzeigersinn in die gewünschte Arbeitsposition, wobei die Spindel zum Bediener zeigt. Halten Sie den Lösehebel für die Schutzvorrichtung **9** gedrückt und drehen Sie die Schutzvorrichtung entgegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Der Körper der Schutzvorrichtung sollte zwischen der Spindel und dem Bediener positioniert werden, damit der Bediener maximal geschützt ist.

Der Lösehebel für die Schutzvorrichtung sollte in einer der Ausrichtungsbohrungen **14** am Rand der Schutzvorrichtung einrasten. Hierdurch wird die Schutzvorrichtung sicher befestigt.

5. Um die Schutzvorrichtung zu entfernen, befolgen Sie die Schritte 1-3 dieser Anleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Flansche und Scheiben

Montieren von Scheiben ohne Nabe (Abb. E)



WARNUNG: Wenn Flansche und/oder Scheiben nicht ordnungsgemäß montiert werden, kann es zu schweren Verletzungen (oder Schäden am Werkzeug oder an der Scheibe) kommen.



VORSICHT: Es müssen die mitgelieferten gekrüpfen Flansche vom Typ 27 sowie Schleifscheiben vom Typ 42 und Schneidscheiben vom Typ 41 verwendet werden. Beachten Sie die **Zubehörtabelle** für weitere Informationen.



WARNUNG: Es ist eine geschlossene, zweiseitige Schneidscheibenschutzvorrichtung erforderlich, wenn Schneidscheiben benutzt werden.



WARNUNG: Bei Verwendung eines beschädigten Flansches oder einer defekten Schutzvorrichtung oder wenn nicht der richtige Flansch bzw. die richtige Schutzvorrichtung verwendet wird, kann es zu Verletzungen durch Scheibenbruch und Kontakt mit der Scheibe kommen. Beachten Sie die **Zubehörtabelle** für weitere Informationen.

1. Legen Sie das Gerät auf einen Tisch mit der Schutzabdeckung nach oben.
2. Bringen Sie den Aufnahmeflansch **6** an der Spindel **4** an, wobei die angehobene Mitte (Führung) der Scheibe gegenüber liegt. Drücken Sie den Aufnahmeflansch in Position.
3. Legen Sie die Scheibe **19** auf den Aufnahmeflansch, wobei die Scheibe auf der angehobenen Mitte (Führung) des Aufnahmeflansches zentriert wird.
4. Halten Sie den Spindelarretierungsknopf gedrückt und drehen Sie den Arretierungsflansch **7** so auf die Spindel, dass die Sechskant-Vertiefungen von der Scheibe weg zeigen und die Laschen in die beiden Schlitze in der Spindel eingreifen.
5. Halten Sie dem Spindelarretierungsknopf gedrückt, ziehen Sie den Arretierungsflansch **7** von Hand fest oder nutzen Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel. (Verwenden Sie den Arretierungsflansch nur, wenn dieser in perfektem Zustand ist.) Siehe **Zubehörtabelle** für Details zum Flansch.
6. Führen Sie zum Entfernen der Scheibe die obigen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge aus.

Anbringen von Schleifpoliertellern (Abb. F)

HINWEIS: Die Verwendung einer Schutzvorrichtung mit Schleifscheiben, die Polierteller verwenden, häufig als Faserharzscheiben bezeichnet, ist nicht erforderlich. Da für diese

Zubehörteile keine Schutzvorrichtung erforderlich ist, passt die verwendete Schutzvorrichtung eventuell nicht richtig.



WARNUNG: Wenn der Flansch / die Sicherungsmutter / das Rad nicht korrekt montiert werden, kann es zu schweren Verletzungen (oder Schäden am Werkzeug bzw. Rad) kommen.



WARNUNG: Nachdem die Schleifarbeiten beendet sind, muss die geeignete Schutzvorrichtung für Schleifscheiben-, Schneidscheiben-, Lamellenschleifscheiben-, Drahtbürsten- oder Drahrundbürstenanwendungen wieder angebracht werden.

1. Legen Sie den Polierteller **16** auf die Spindel oder schrauben ihn angemessen auf ihr fest.
2. Legen Sie die Schleifscheibe **17** auf den Polierteller **16**.
3. Schrauben Sie bei gedrücktem Spindelarretierungsknopf **3** die Gewindespannmutter **18** auf die Spindel, wobei die erhobene Mitte der Gewindespannmutter in die Mitte der Schleifscheibe und des Poliertellers geführt wird.
4. Ziehen Sie die Gewindespannmutter mit der Hand fest. Dann drücken Sie den Spindelarretierungsknopf, während die Schleifscheibe gedreht wird, bis die Schleifscheibe und die Gewindespannmutter eng aneinander liegen.
5. Um die Scheibe zu entfernen, ergreifen und drehen Sie den Polierteller und den Schleifteller, wobei Sie den Spindelarretierungsknopf drücken.

Ein- und Ausbauen von Scheiben mit Nabe (Abb. A)

Scheiben mit Nabe werden direkt an der Spindel mit Gewinde angebracht. Das Gewinde des Zubehörs muss mit dem Gewinde der Spindel übereinstimmen.

1. Entfernen Sie den Aufnahmeﬂansch, indem Sie ihn vom Werkzeug wegziehen.
2. Schrauben Sie die Scheibe mit der Hand auf die Spindel **4**.
3. Drücken Sie den Spindelarretierungsknopf **3** nach unten und ziehen die Nabe der Scheibe mit einem Schraubenschlüssel fest.
4. Führen Sie zum Entfernen der Scheibe die obigen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS: Wenn die Scheibe nicht richtig sitzt, bevor das Werkzeug angeschaltet wird, kann es zu einer Beschädigung des Werkzeugs oder der Scheibe kommen.

Anbringen von Topfdrahtbürsten und Drahrundbürsten (Abb. A)



WARNUNG: Wenn der Flansch / die Sicherungsmutter / das Rad nicht korrekt montiert werden, kann es zu schweren Verletzungen (oder Schäden am Werkzeug bzw. Rad) kommen.



VORSICHT: Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, ziehen Sie Handschuhe an, wenn Sie mit Drahtbürsten und Drahrundbürsten umgehen. Sie können scharf werden.



VORSICHT: Um die Beschädigungsgefahr des Werkzeugs zu verringern, dürfen die Drahtbürste oder die Drahrundbürste die Schutzvorrichtung

nicht berühren, wenn sie angebracht sind oder benutzt werden. Am Zubehör kann ein nicht sichtbarer Schaden auftreten, durch den Drähte von der Scheibe oder vom Topf abbrechen können.

Topfdrahtbürsten oder Drahrundbürsten werden ohne Anwendung von Flanschen direkt auf die Spindel geschraubt. Benutzen Sie nur Drahtbürsten oder Drahrundbürsten mit einer Nabe mit Gewinde. Dieses Zubehör ist gegen zusätzliche Kosten bei Ihrem örtlichen Händler oder autorisiertem Servicecenter erhältlich.

1. Legen Sie das Gerät auf einen Tisch mit der Schutzabdeckung nach oben.
2. Schrauben Sie die Scheibe mit der Hand auf die Spindel.
3. Drücken Sie den Spindelarretierungsknopf **3** und schrauben Sie die Scheibe mit einem Schraubenschlüssel an der Nabe der Drahrundbürste oder der Drahtbürste fest.
4. Führen Sie zum Entfernen der Scheibe die obigen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS: Um die Gefahr einer Werkzeugbeschädigung zu verringern, muss die Scheibennabe richtig sitzen, bevor das Werkzeug angeschaltet wird.

Vor dem Betrieb

- Montieren Sie die Schutzabdeckung und die passende Scheibe oder Trennscheibe. Verwenden Sie keine übermäßig abgenutzten Scheiben.
- Prüfen Sie, dass die Aufnahme- und Arretierungsﬂansche korrekt montiert sind. Befolgen Sie die Anweisungen in der **Zubehörtabelle**.
- Prüfen Sie, dass die Scheibe oder Trennscheibe sich in Richtung der Pfeile auf dem Zubehör und dem Gerät dreht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug heruntergefallen ist, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, positionieren Sie sich und in der Nähe befindliche Personen außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

BETRIEB

Betriebsanweisungen



WARNUNG: Beachten Sie immer die Sicherheitsanweisungen und die geltenden Vorschriften.



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

**WARNUNG:**

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte zu schleifende oder trennende Material fest gesichert ist.
- Sichern und stützen Sie das Werkstück. Sichern Sie das Werkstück mit Einspannvorrichtungen oder einem Schraubstock auf einer stabilen Plattform. Das Werkstück muss sicher eingespannt und gestützt werden, damit es sich nicht bewegen kann und man die Kontrolle darüber behält. Das Bewegen des Werkstücks oder ein Kontrollverlust stellen eine Gefahr dar und können zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Werkzeug immer ordnungsgemäße Arbeitsschuhe.
- Das Getriebe wird bei der Verwendung sehr heiß.
- Üben Sie nur einen vorsichtigen Druck auf das Gerät aus. Üben Sie keinen seitlichen Druck auf die Scheibe aus.
- Montieren Sie immer die Schutzhaube und die passende Scheibe oder Teller. Verwenden Sie keine übermäßig abgenutzten Scheiben oder Teller.
- Vermeiden Sie eine Überlastung. Lassen Sie das Elektrowerkzeug nach einer starken Belastung noch für einige Minuten im Leerlauf laufen, damit das Zubehör abkühlen.
Berühren Sie Schleif- und Trennscheiben erst, wenn sie abgekühlt sind. Die Scheiben können während der Arbeit sehr heiß werden.
- Niemals mit der Topfschleifscheibe arbeiten, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung angebracht ist.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht mit einem Ständer für Abschnearbeiten.
- Verwenden Sie gebundene Schleifmitteln niemals zusammen mit Zwischenlagen.
- Achten Sie darauf, dass die Scheibe sich weiterdreht, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

Richtige Haltung der Hände (Abb. G)

WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, beachten Sie **IMMER** die richtige Haltung der Hände, wie dargestellt.



WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, halten Sie das Gerät **IMMER** sicher fest und seien Sie auf eine plötzliche Reaktion gefasst.

Die richtige Haltung der Hände bedeutet, dass eine Hand am Zusatzgriff 5 liegt, während die andere Hand am Gerätegehäuse liegt, wie in Abbildung G.

Schiebeschalter (Abb. A)

VORSICHT: Halten Sie den Zusatzgriff und das Gerätegehäuse fest, um die Kontrolle über das Gerät beim Start und während des Betriebs zu haben, bis die Scheibe oder das Zubehör aufhört, sich zu drehen. Vergewissern Sie sich, dass die Scheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkzeug ablegen.

HINWEIS: Um unerwartete Bewegungen des Gerätes zu vermeiden, schalten Sie das Gerät nicht unter Last ein

und aus. Lassen Sie die Schleifmaschine auf volle Drehzahl beschleunigen, bevor sie in Kontakt mit dem Werkstück gelangt. Heben Sie das Gerät von der Oberfläche ab, bevor Sie es ausschalten. Lassen Sie das Gerät zum Stillstand bekommen, bevor Sie es ablegen.



WARNUNG: Bevor Sie das Akkupack in das Werkzeug einsetzen, stellen Sie sicher, dass sich der Schiebeschalter in der Aus-Position befindet, indem Sie auf den hinteren Teil des Schalters drücken und ihn dann loslassen. Vergewissern Sie sich nach einer Unterbrechung der Stromversorgung, dass sich der Schiebeschalter in der Aus-Stellung befindet.

Zum Einschalten des Werkzeugs schieben Sie den EIN-/AUS-Schiebeschalter 1 in Richtung Werkzeugvorderseite. Zum Ausschalten des Gerätes lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter los. Für Dauerbetrieb schieben Sie den Schalter in Richtung Werkzeugvorderseite und drücken Sie den vorderen Teil des Schalters nach innen. Um das Werkzeug im Dauerbetrieb auszuschalten, drücken Sie den hinteren Teil des Schiebeschalters und lassen ihn dann los.

Spindelarretierungsknopf (Abb. A)

Der Spindelarretierungsknopf 3 sorgt dafür, dass die Spindel sich nicht dreht, wenn Scheiben ausgewechselt werden. Verwenden Sie die Spindelarretierung nur, wenn die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist und vollständig stillsteht.

HINWEIS: Um die Gefahr einer Gerätebeschädigung zu vermeiden, lassen Sie die Spindelarretierung nicht einrasten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Die Folge wäre eine Beschädigung der Maschine und das angebaute Zubehör kann möglicherweise zu Verletzungen führen, wenn es abreißt.

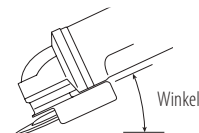
Um die Arretierung einzurasten, drücken Sie den Spindelarretierungsknopf und drehen die Spindel 3, bis sie sich nicht mehr weiter drehen lässt.

Oberflächenschleifen, Sandpapierscheiben und Drahtbürsten

VORSICHT: Verwenden Sie immer die richtige Schutzvorrichtung, die in diesem Handbuch angegeben wird.

Bei Arbeiten an der Oberfläche eines Werkstücks:

1. Lassen Sie das Werkzeug auf volle Drehzahl beschleunigen, bevor es die Arbeitsfläche berührt.
2. Üben Sie minimalen Druck auf die Arbeitsfläche aus, damit das Werkzeug mit hoher Geschwindigkeit arbeiten kann. Die Materialentfernungsgeschwindigkeit ist am größten, wenn das Werkzeug mit hoher Geschwindigkeit arbeitet.



- Halten Sie einen geeigneten Winkel zwischen Werkzeug und Arbeitsfläche bei. Beachten Sie in Bezug auf bestimmte Funktionen die Tabelle.

Funktion	Winkel
Schleifen	20° - 30°
Schleifen mit Lamellenschleifscheiben	5° - 10°
Schleifen mit Polierteller	5° - 15°
Drahtbürsten	5° - 10°

- Halten Sie Kontakt zwischen dem Rand der Scheibe und der Arbeitsfläche bei.
 - Bewegen Sie beim Schleifen, Schleifen mit Lamellenschleifscheiben oder Drahtbürsten das Werkzeug kontinuierlich vor und zurück, damit sich keine Furchen in der Arbeitsfläche bilden können.
 - Bewegen Sie beim Schleifen mit einem Polierteller das Werkzeug ständig geradlinig, um ein Brennen und Wirbeln der Arbeitsfläche zu vermeiden.

HINWEIS: Wird das Werkzeug auf der Arbeitsfläche abgelegt, ohne es zu bewegen, wird das Werkstück beschädigt.

- Heben Sie das Werkzeug von der Oberfläche ab, bevor Sie es ausschalten. Lassen Sie das Gerät zum Stillstand kommen, bevor Sie es ablegen.



VORSICHT: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie über einer Kante arbeiten, da mit einer plötzlichen scharfen Bewegung der Schleifmaschine zu rechnen ist.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Bearbeitung von lackierten Werkstücken

- Das Schleifen oder Drahtbürsten von Farben auf Bleibasis wird NICHT EMPFOHLEN, da der entstehende kontaminierte Staub kaum kontrollierbar ist. Die größte Gefahr einer Bleivergiftung besteht für Kinder und Schwangere.
- Da es ohne chemische Analyse nur schwer feststellbar ist, ob eine Farbe Blei enthält, empfehlen wir beim Abschleifen aller Farben folgende Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Sicherheit

- Kinder und Schwangere dürfen den Arbeitsplatz erst wieder betreten, wenn das Abschleifen der Farbe oder Drahtbürsten beendet wurde und der gesamte Arbeitsbereich gesäubert wurde.
- Alle Personen, die den Arbeitsplatz betreten, müssen eine spezielle Maske zum Schutz vor Bleifarbstaub und -dämpfen tragen. Der Filter muss täglich ausgetauscht werden, oder sobald der Träger Atemprobleme bemerkt.

HINWEIS: Es sollten nur solche Staubmasken benutzt werden, die für Arbeiten mit Bleifarbestaub und -dämpfe geeignet sind. Gewöhnliche Farbmasken bieten diesen Schutz nicht. Besorgen Sie sich im Baumarkt geeignete NIOSH-zugelassene Masken.

- Im Arbeitsbereich sind ESSEN, TRINKEN und RAUCHEN verboten, um die Aufnahme kontaminierter Farbteilchen zu vermeiden. Personen müssen sich waschen und säubern, BEVOR sie essen, trinken oder rauchen. Lebensmittel, Getränke und Zigaretten etc. dürfen nicht an Stellen im

Arbeitsbereich aufbewahrt werden, wo sich Staub auf ihnen ablagern könnte.

Umweltsicherheit

- Farbe muss so entfernt werden, dass dabei möglichst wenig Staub erzeugt wird.
- Bereiche, in denen Farbe entfernt wird, müssen mit Plastikplanen von 4 mils (0,1 mm) Dicke abgetrennt werden.
- Das Schleifen muss so erfolgen, dass möglichst wenig Farbstaub außerhalb des Arbeitsbereichs gelangt.

Reinigung und Entsorgung

- Alle Oberflächen im Arbeitsbereich müssen täglich abgesaugt und gründlich gesäubert werden, solange Schleifarbeiten durchgeführt werden. Die Staubsaugerfilter müssen häufig gewechselt werden.
- Plastikplanen zum Auffangen von Staub, Spänen und anderen Rückständen müssen aufgenommen und entsorgt werden. Die Planen müssen in dichten Abfallbehältern aufbewahrt und zusammen mit der regelmäßigen Abfallentsorgung abgeholt werden. Kinder und Schwangere sind während der Reinigungsarbeiten aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich fernzuhalten.
- Alle Spielsachen, waschbare Möbel und andere Gegenstände, die von Kindern benutzt werden, müssen vor der Wiederverwendung gründlich gereinigt werden.

Kantenschleifen und -schneiden

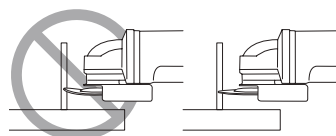


WARNUNG: Verwenden Sie keine Kantenschleif-/ Schneidscheiben für Flächenschleifanwendungen, weil diese Scheiben nicht für Seitendrücke geschaffen sind, die bei Flächenschleifen auftreten. Die Scheibe kann zerbrechen und schwere Verletzungen erzeugen.



VORSICHT: Scheiben, die zum Kantenschleifen und -schneiden benutzt werden, können brechen oder zurückschlagen, wenn sie verbogen oder deformiert werden, wenn das Werkzeug benutzt wird. Beim Kantenschleifen und -schneiden muss die offene Seite der Schutzvorrichtung immer vom Bediener weg zeigen.

HINWEIS: Das Kantenschleifen und -schneiden mit einer Scheibe vom Typ 27 muss auf flache Schnitte und Kerben begrenzt werden – d.h. weniger als 13 mm in der Tiefe, wenn die Scheibe neu ist. Reduzieren Sie die Tiefe von Schnitten/Kerben entsprechend der Verringerung des Scheibenradius, wenn die Scheibe nach und nach verschleißt. Beachten Sie die **Zubehörtabelle** für weitere Informationen. Das Kantenschleifen/-schneiden mit einer Scheibe vom Typ 41 erfordert die Verwendung einer Schutzvorrichtung vom Typ 1.



- Lassen Sie das Werkzeug auf volle Drehzahl beschleunigen, bevor es die Arbeitsfläche berührt.

2. Üben Sie minimalen Druck auf die Arbeitsfläche aus, damit das Werkzeug mit hoher Geschwindigkeit arbeiten kann. Die Schleif-/Schneidgeschwindigkeit ist am größten, wenn das Werkzeug mit hoher Geschwindigkeit arbeitet.
3. Stellen Sie sich so, dass die offene Unterseite der Scheibe von Ihnen weg zeigt.
4. Wenn Sie einmal mit einem Schnitt begonnen haben und eine Kerbe im Werkstück gebildet worden ist, ändern Sie nicht den Schnittwinkel. Die Änderung des Winkels bewirkt, dass sich die Scheibe verbiegt und zerbrechen kann. Kantenschleifscheiben sind nicht dazu geschaffen, Seitendrücken zu widerstehen, die durch Verbiegen entstehen können.
5. Heben Sie das Gerät von der Oberfläche ab, bevor Sie es ausschalten. Lassen Sie das Gerät zum Stillstand kommen, bevor Sie es ablegen.

Sägen von Metall

Bei Trennschleifarbeiten mit gebundenen Schleifmitteln immer eine Schutzvorrichtung vom Typ 1 verwenden.

Beim Schneiden mit mäßigem Vorschub arbeiten, der an das zu schneidende Material angepasst ist. Üben Sie keinen Druck auf die Trennscheibe aus und kippen oder schwingen Sie die Maschine nicht.

Reduzieren Sie nicht die Geschwindigkeit von auslaufenden Trennscheiben, indem Sie seitlichen Druck aufwenden.

Die Maschine muss immer in einer gegenlaufenden Bewegung arbeiten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sie unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt wird.

Beim Schneiden von Profilen und Vierkantstücken sollte am besten mit dem kleinsten Querschnitt begonnen werden.

Grobschleifen

Verwenden Sie zum Grobschleifen niemals Trennscheiben.

Verwenden Sie immer die Schutzvorrichtung vom Typ 27.

Beim Grobschleifen werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn die Maschine auf einen Winkel von 30° bis 40° eingestellt ist. Bewegen Sie die Maschine mit mäßigem Druck hin und her. Auf diese Weise kann das Werkstück nicht zu heiß werden, es verfärbt sich nicht und es werden keine Nuten gebildet.

Schneiden von Stein

Die Maschine darf nur zum Trockenschneiden verwendet werden.

Zum Schneiden von Stein sollte am besten eine Diamantschleifscheibe verwendet werden. Betreiben Sie das Gerät nur mit einer zusätzlichen Staubschutzmaske.

Arbeitshinweise

Vorsicht beim Schneiden von Schlitten in tragenden Wänden.

Schlitzte in tragenden Wänden unterliegen den länderspezifischen Vorschriften. Diese Regelungen sind unter allen Umständen einzuhalten. Wenden Sie sich vor Beginn der Arbeiten an den verantwortlichen Statiker, Architekten oder den Bauleiter.

WARTUNG

Ihr DEWALT Elektrowerkzeug wurde für langfristigen Betrieb mit minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Ein kontinuierlicher, zufriedenstellender Betrieb hängt von der geeigneten Pflege des Elektrowerkzeugs und seiner regelmäßiger Reinigung ab.



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

Das Ladegerät und der Akku können nicht gewartet werden.



Schmierung

Ihr Elektrogerät benötigt keine zusätzliche Schmierung.



Reinigung



WARNUNG: Blasen Sie mit Trockenluft immer dann Schmutz und Staub aus dem Hauptgehäuse, wenn sich Schmutz sichtbar in und um die Lüftungsschlitze ansammelt. Tragen Sie bei diesen Arbeiten zugelassenen Augenschutz und eine zugelassene Staubschutzmaske.



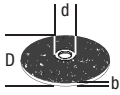
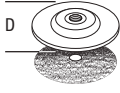
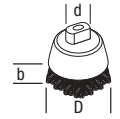
WARNUNG: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere scharfe Chemikalien für die Reinigung der nicht-metallischen Teile des Gerätes. Diese Chemikalien können das in diesen Teilen verwendete Material aufweichen. Verwenden Sie ein nur mit Wasser und einer milden Seife befeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.

Optionales Zubehör



WARNUNG: Da Zubehör, das nicht von DEWALT angeboten wird, nicht mit diesem Produkt geprüft worden ist, kann die Verwendung von solchem Zubehör an diesem Gerät gefährlich sein. Um das Verletzungsrisiko zu mindern, sollte mit diesem Produkt nur von DEWALT empfohlenes Zubehör verwendet werden.

Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen zu geeignetem Zubehör.

	Max. [mm]		[mm]	Min. Rotation [min. ⁻¹]	Umfangsgesch- windigkeit [m/s]	Länge der Gewindebohrung [mm]
	D	b	d			
	115	6	22,23	11 500	80	–
	125	6	22,23	11 500	80	–
	150	6	22,23	9 300	80	–
	115	–	–	11 500	80	–
	125	–	–	11 500	80	–
	75	30	M14	11 500	45	20,0
	115	12	M14	11 500	80	20,0
	125	12	M14	11 500	80	20,0

Umweltschutz



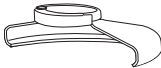
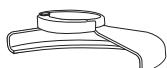
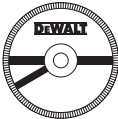
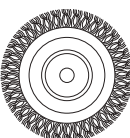
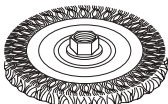
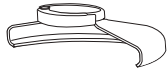
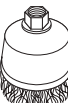
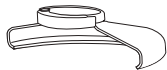
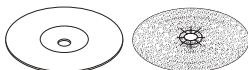
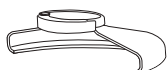
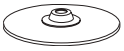
Separate Sammlung. Produkte und Batterien, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Produkte und Batterien enthalten Materialien, die zurückgewonnen oder recycelt werden können, um den Bedarf an Rohstoffen zu reduzieren. Bitte recyceln Sie elektrische Produkte und Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.2helpU.com**.

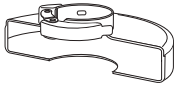
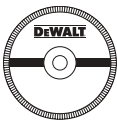
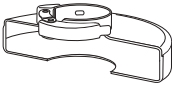
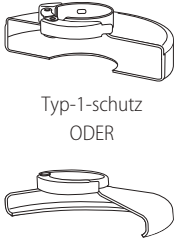
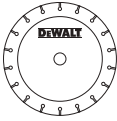
Akku

Dieses Longlife-Akkupack muss ausgetauscht werden, wenn es nicht mehr ausreichend Energie erzeugt, um Arbeiten so gut wie zuvor zu erledigen. Am Ende des technischen Lebens ist der Akku umweltgerecht zu entsorgen:

- Entladen Sie den Akku vollständig und nehmen Sie ihn aus dem Werkzeug.
- Lithium-Ionen-Zellen sind recycelbar. Geben Sie die gebrauchten Akkus bei Ihrem Händler oder bei einer kommunalen Recycling-Sammelstelle ab. Dort werden die gesammelten Akkus recycelt oder ordnungsgemäß entsorgt.

Zubehörtabelle

Schutztyp	Zubehör	Beschreibung	Schleifscheibe passend
 Typ-27-schutz		Schleifscheibe mit vertiefter mitte	 Typ-27-schutz
		Schleifmoppteller	 Aufnahmeflansch
		Wire wheels	 Typ-27-scheibe mit vertiefter mitte
			 Arretierungsflansch
		Drahtscheiben mit gewindemutter	 Typ-27-schutz
			 Drahtscheibe
		Drahttopf mit gewindemutter	 Typ-27-schutz
			 Drahtbürste
		Polierteller/ Sandpapier	 Typ-27-schutz
			 Polierteller aus Gummi
			 Sandschleifteller
			 Spannmutter

Zubehörtabelle			
Schutztyp	Zubehör	Beschreibung	Schleifscheibe passend
 Typ-1-schutz		Mauerwerk schleifscheibe, gebunden	 Typ-1-schutz
		Metall-trennscheibe, gebunden	 Aufnahmeflansch
 Typ-1-schutz ODER Typ-27-schutz		Diamant-trennscheibe	 Trennscheibe  Arretierungsflansch

CORDLESS SMALL ANGLE GRINDER

DCG405

Congratulations!

You have chosen a DeWALT tool. Years of experience, thorough product development and innovation make DeWALT one of the most reliable partners for professional power tool users.

Technical Data

DCG405		
Voltage	V_{DC}	18
Type		1
Battery type		Li-Ion
Power output	W	800
No-load/rated speed	min^{-1}	9000
Wheel diameter	mm	125
Wheel thickness (max)	mm	6
Spindle diameter		M14
Spindle length	mm	21.5
Weight (without battery pack)	kg	1.74

Noise values and vibration values (tri-ax vector sum) according to EN60745-2-3

L_{PA} (emission sound pressure level)	dB(A)	85
L_{WA} (sound power level)	dB(A)	96
K (uncertainty for the given sound level)	dB(A)	3

Surface grinding

Vibration emission value $a_{h,AG} =$	m/s^2	4.4
Uncertainty K =	m/s^2	1.5

Disc sanding

Vibration emission value $a_{h,DS} =$	m/s^2	<2.5
Uncertainty K =	m/s^2	1.7

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.



WARNING: The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

EC-Declaration of Conformity

Machinery Directive



Cordless Small Angle Grinder DCG405

DeWALT declares that these products described under

Technical Data are in compliance with:

2006/42/EC, EN60745-1:2009+A11:2010, EN60745-2-3:2011 +A2:2013 +A11:2014 +A12:2014 +A13:2015.

These products also comply with Directive 2014/30/EU and 2011/65/EU. For more information, please contact DeWALT at the following address or refer to the back of the manual.

The undersigned is responsible for compilation of the technical file and makes this declaration on behalf of DeWALT.

Markus Rompel
Director Engineering
DeWALT, Richard-Klinger-Straße 11,
D-65510, Idstein, Germany
08.05.2017



WARNING: To reduce the risk of injury, read the instruction manual.

Definitions: Safety Guidelines

The definitions below describe the level of severity for each signal word. Please read the manual and pay attention to these symbols.



DANGER: Indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, **will** result in **death or serious injury**.



WARNING: Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, **could** result in **death or serious injury**.



CAUTION: Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, **may** result in **minor or moderate injury**.

NOTICE: Indicates a practice **not related to personal injury** which, if not avoided, **may** result in **property damage**.



Denotes risk of electric shock.



Denotes risk of fire.

Batteries				Chargers/Charge Times (Minutes)					
Cat #	V _{oc}	Ah	Weight (kg)	DCB107	DCB113	DCB115	DCB118	DCB132	DCB119
DCB546	18/54	6.0/2.0	1.05	270	140	90	60	90	X
DCB547	18/54	9.0/3.0	1.25	420	220	140	85	140	X
DCB181	18	1.5	0.35	70	35	22	22	22	45
DCB182	18	4.0	0.61	185	100	60	60	60	120
DCB183/B	18	2.0	0.40	90	50	30	30	30	60
DCB184/B	18	5.0	0.62	240	120	75	75	75	150
DCB185	18	1.3	0.35	60	30	22	22	22	X
DCB187	18	3.0	0.48	140	70	45	45	45	90

General Power Tool Safety Warnings



WARNING: Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

SAVE ALL WARNINGS AND INSTRUCTIONS FOR FUTURE REFERENCE

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

- Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

6) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

ADDITIONAL SPECIFIC SAFETY RULES

Safety Instructions for All Operations

- a) **This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush or cut-off tool. Read**

all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- b) **Operations such as polishing are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- c) **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- d) **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- e) **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories can not be adequately guarded or controlled.
- f) **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- g) **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheel for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- h) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- i) **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- j) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the**

cutting tool may contact hidden wiring. Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

- k) **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- l) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- m) **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- n) **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- o) **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

FURTHER SAFETY INSTRUCTIONS FOR ALL OPERATIONS

Causes and Operator Prevention of Kickback

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

- a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reaction or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b) **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- c) **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

- d) **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- e) **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Safety Warnings Specific for Grinding and Abrasive Cutting-Off Operations

- a) **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- b) **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- c) **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments and accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- d) **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- e) **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel. Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage.** Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- f) **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Additional Safety Warnings Specific for Abrasive Cutting-Off Operations

- a) **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- b) **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operations, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- c) **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to**

a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur. Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

- d) **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- e) **Support panels or any oversized workpiece to minimise the risk of wheel pinching and kickback. Large workpieces tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- f) **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

Safety Warnings Specific for Sanding Operations

- a) **Do not use excessively oversized sanding disc paper. Follow manufacturer's recommendations, when selecting sanding paper.** Larger sanding paper extending beyond the sanding pad presents a laceration hazard and may cause snagging, tearing of the disc or kickback.

Safety Warnings Specific for Wire Brushing Operations

- a) **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- b) **If the use of a guard is recommended for wire brushing, do not allow any interference of the wire wheel or brush with the guard.** Wire wheel or brush may expand in diameter due to work and centrifugal forces.

Additional Safety Rules for Grinders

- a) **Do not use Type 11 (flaring cup) wheels on this tool.** Using inappropriate accessories can result in injury.
- b) **Always use side handle. Tighten the handle securely.** The side handle should always be used to maintain control of the tool at all times.

Residual Risks

In spite of the application of the relevant safety regulations and the implementation of safety devices, certain residual risks cannot be avoided. These are:

- Impairment of hearing.
- Risk of personal injury due to flying particles.
- Risk of burns due to accessories becoming hot during operation.

- Risk of personal injury due to prolonged use.
- Risk of dust from hazardous substances.

Electrical Safety

The electric motor has been designed for one voltage only. Always check that the battery pack voltage corresponds to the voltage on the rating plate. Also make sure that the voltage of your charger corresponds to that of your mains.



Your DeWALT charger is double insulated in accordance with EN60335; therefore no earth wire is required.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by a specially prepared cord available through the DeWALT service organisation.

Mains Plug Replacement (U.K. & Ireland Only)

If a new mains plug needs to be fitted:

- Safely dispose of the old plug.
- Connect the brown lead to the live terminal in the plug.
- Connect the blue lead to the neutral terminal.



WARNING: No connection is to be made to the earth terminal.

Follow the fitting instructions supplied with good quality plugs. Recommended fuse: 3 A.

Using an Extension Cable

An extension cord should not be used unless absolutely necessary. Use an approved extension cable suitable for the power input of your charger (see **Technical Data**). The minimum conductor size is 1 mm²; the maximum length is 30 m.

When using a cable reel, always unwind the cable completely.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Chargers

DeWALT chargers require no adjustment and are designed to be as easy as possible to operate.

Important Safety Instructions for All Battery Chargers

SAVE THESE INSTRUCTIONS: This manual contains important safety and operating instructions for compatible battery chargers (refer to **Technical Data**).

- Before using charger, read all instructions and cautionary markings on charger, battery pack, and product using battery pack.



WARNING: Shock hazard. Do not allow any liquid to get inside charger. Electric shock may result.



WARNING: We recommend the use of a residual current device with a residual current rating of 30mA or less.



CAUTION: Burn hazard. To reduce the risk of injury, charge only DeWALT rechargeable batteries. Other types of batteries may burst causing personal injury and damage.



CAUTION: Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

NOTICE: Under certain conditions, with the charger plugged into the power supply, the exposed charging contacts inside the charger can be shorted by foreign material. Foreign materials of a conductive nature such as, but not limited to, steel wool, aluminum foil or any buildup of metallic particles should be kept away from charger cavities. Always unplug the charger from the power supply when there is no battery pack in the cavity. Unplug charger before attempting to clean

- **DO NOT attempt to charge the battery pack with any chargers other than the ones in this manual.** The charger and battery pack are specifically designed to work together.
- **These chargers are not intended for any uses other than charging DeWALT rechargeable batteries.** Any other uses may result in risk of fire, electric shock or electrocution.
- **Do not expose charger to rain or snow.**
- **Pull by plug rather than cord when disconnecting charger.** This will reduce risk of damage to electric plug and cord.
- **Make sure that cord is located so that it will not be stepped on, tripped over, or otherwise subjected to damage or stress.**
- **Do not use an extension cord unless it is absolutely necessary.** Use of improper extension cord could result in risk of fire, electric shock, or electrocution.
- **Do not place any object on top of charger or place the charger on a soft surface that might block the ventilation slots and result in excessive internal heat.** Place the charger in a position away from any heat source. The charger is ventilated through slots in the top and the bottom of the housing.
- **Do not operate charger with damaged cord or plug—** have them replaced immediately.
- **Do not operate charger if it has received a sharp blow, been dropped, or otherwise damaged in any way.** Take it to an authorised service centre.
- **Do not disassemble charger; take it to an authorised service centre when service or repair is required.** Incorrect reassembly may result in a risk of electric shock, electrocution or fire.
- In case of damaged power supply cord the supply cord must be replaced immediately by the manufacturer, its service agent or similar qualified person to prevent any hazard.
- **Disconnect the charger from the outlet before attempting any cleaning.** This will reduce the risk of electric shock. Removing the battery pack will not reduce this risk.
- **NEVER** attempt to connect two chargers together.
- **The charger is designed to operate on standard 230V household electrical power. Do not attempt to use it on any other voltage.** This does not apply to the vehicular charger.

Charging a Battery (Fig. B)

1. Plug the charger into an appropriate outlet before inserting battery pack.

2. Insert the battery pack **10** into the charger, making sure the battery pack is fully seated in the charger. The red (charging) light will blink repeatedly indicating that the charging process has started.
3. The completion of charge will be indicated by the red light remaining ON continuously. The battery pack is fully charged and may be used at this time or left in the charger. To remove the battery pack from the charger, push the battery release button **11** on the battery pack.

NOTE: To ensure maximum performance and life of lithium-ion battery packs, charge the battery pack fully before first use.

Charger Operation

Refer to the indicators below for the charge status of the battery pack.

Charge Indicators		
	Charging	
	Fully Charged	
	Hot/Cold Pack Delay*	

*The red light will continue to blink, but a yellow indicator light will be illuminated during this operation. Once the battery pack has reached an appropriate temperature, the yellow light will turn off and the charger will resume the charging procedure.

The compatible charger(s) will not charge a faulty battery pack. The charger will indicate faulty battery by refusing to light or by displaying problem pack or charger blink pattern.

NOTE: This could also mean a problem with a charger.

If the charger indicates a problem, take the charger and battery pack to be tested at an authorised service centre.

Hot/Cold Pack Delay

When the charger detects a battery pack that is too hot or too cold, it automatically starts a Hot/Cold Pack Delay, suspending charging until the battery pack has reached an appropriate temperature. The charger then automatically switches to the pack charging mode. This feature ensures maximum battery pack life.

A cold battery pack will charge at a slower rate than a warm battery pack. The battery pack will charge at that slower rate throughout the entire charging cycle and will not return to maximum charge rate even if the battery pack warms.

The DCB118 charger is equipped with an internal fan designed to cool the battery pack. The fan will turn on automatically when the battery pack needs to be cooled. Never operate the charger if the fan does not operate properly or if ventilation slots are blocked. Do not permit foreign objects to enter the interior of the charger.

Electronic Protection System

XR Li-Ion tools are designed with an Electronic Protection System that will protect the battery pack against overloading, overheating or deep discharge.

The tool will automatically turn off if the Electronic Protection System engages. If this occurs, place the lithium-ion battery pack on the charger until it is fully charged.

Wall Mounting

These chargers are designed to be wall mountable or to sit upright on a table or work surface. If wall mounting, locate the charger within reach of an electrical outlet, and away from a corner or other obstructions which may impede air flow. Use the back of the charger as a template for the location of the mounting screws on the wall. Mount the charger securely using drywall screws (purchased separately) at least 25.4 mm long with a screw head diameter of 7–9 mm, screwed into wood to an optimal depth leaving approximately 5.5 mm of the screw exposed. Align the slots on the back of the charger with the exposed screws and fully engage them in the slots.

Charger Cleaning Instructions



WARNING: Shock hazard. Disconnect the charger from the AC outlet before cleaning. Dirt and grease may be removed from the exterior of the charger using a cloth or soft non-metallic brush. Do not use water or any cleaning solutions. Never let any liquid get inside the tool; never immerse any part of the tool into a liquid.

Battery Packs

Important Safety Instructions for All Battery Packs

When ordering replacement battery packs, be sure to include catalogue number and voltage.

The battery pack is not fully charged out of the carton. Before using the battery pack and charger, read the safety instructions below. Then follow charging procedures outlined.

READ ALL INSTRUCTIONS

- **Do not charge or use battery in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Inserting or removing the battery from the charger may ignite the dust or fumes.
- **Never force battery pack into charger. Do not modify battery pack in any way to fit into a non-compatible charger as battery pack may rupture causing serious personal injury.**
- Charge the battery packs only in DeWALT chargers.
- **DO NOT** splash or immerse in water or other liquids.
- **Do not store or use the tool and battery pack in locations where the temperature may reach or exceed 40 °C (104 °F) (such as outside sheds or metal buildings in summer).**
- **Do not incinerate the battery pack even if it is severely damaged or is completely worn out.** The battery pack can explode in a fire. Toxic fumes and materials are created when lithium-ion battery packs are burned.
- **If battery contents come into contact with the skin, immediately wash area with mild soap and water.** If battery liquid gets into the eye, rinse water over the open eye for 15 minutes or until irritation ceases. If medical attention is needed, the battery electrolyte is composed of a mixture of liquid organic carbonates and lithium salts.

- **Contents of opened battery cells may cause respiratory irritation.** Provide fresh air. If symptoms persists, seek medical attention.



WARNING: Burn hazard. Battery liquid may be flammable if exposed to spark or flame.



WARNING: Never attempt to open the battery pack for any reason. If battery pack case is cracked or damaged, do not insert into charger. Do not crush, drop or damage battery pack. Do not use a battery pack or charger that has received a sharp blow, been dropped, run over or damaged in any way (i.e., pierced with a nail, hit with a hammer, stepped on). Electric shock or electrocution may result. Damaged battery packs should be returned to service centre for recycling.



WARNING: Fire hazard. Do not store or carry the battery pack so that metal objects can contact exposed battery terminals. For example, do not place the battery pack in aprons, pockets, tool boxes, product kit boxes, drawers, etc., with loose nails, screws, keys, etc.



CAUTION: When not in use, place tool on its side on a stable surface where it will not cause a tripping or falling hazard. Some tools with large battery packs will stand upright on the battery pack but may be easily knocked over.

Transportation



WARNING: Fire hazard. Transporting batteries can possibly cause fire if the battery terminals inadvertently come in contact with conductive materials. When transporting batteries, make sure that the battery terminals are protected and well insulated from materials that could contact them and cause a short circuit.

DeWALT batteries comply with all applicable shipping regulations as prescribed by industry and legal standards which include UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods; International Air Transport Association (IATA) Dangerous Goods Regulations, International Maritime Dangerous Goods (IMDG) Regulations, and the European Agreement Concerning The International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR). Lithium-ion cells and batteries have been tested to section 38.3 of the UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods Manual of Tests and Criteria.

In most instances, shipping a DeWALT battery pack will be excepted from being classified as a fully regulated Class 9 Hazardous Material. In general, only shipments containing a lithium-ion battery with an energy rating greater than 100 Watt Hours (Wh) will require being shipped as fully regulated Class 9. All lithium-ion batteries have the Watt Hour rating marked on the pack. Furthermore, due to regulation complexities, DeWALT does not recommend air shipping lithium-ion battery packs alone regardless of Watt Hour rating. Shipments of tools with batteries (combo kits) can be air shipped as excepted if the Watt Hour rating of the battery pack is no greater than 100 Whr. Regardless of whether a shipment is considered excepted or fully regulated, it is the shipper's responsibility to consult the latest regulations for packaging, labeling/marketing and documentation requirements.

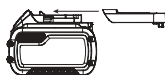
The information provided in this section of the manual is provided in good faith and believed to be accurate at the time the document was created. However, no warranty, expressed or implied, is given. It is the buyer's responsibility to ensure that its activities comply with the applicable regulations.

Transporting the FLEXVOLT™ Battery

The DEWALT FLEXVOLT™ battery has two modes: **Use** and **Transport**.

Use Mode: When the FLEXVOLT™ battery stands alone or is in a DEWALT 18V product, it will operate as an 18V battery. When the FLEXVOLT™ battery is in a 54V or a 108V (two 54V batteries) product, it will operate as a 54V battery.

Transport Mode: When the cap is attached to the FLEXVOLT™ battery, the battery is in Transport mode. Keep the cap for shipping.



When in Transport mode, strings of cells are electrically disconnected within the pack resulting in 3 batteries with a lower Watt hour (Wh) rating as compared to 1 battery with a higher Watt hour rating. This increased quantity of 3 batteries with the lower Watt hour rating can exempt the pack from certain shipping regulations that are imposed upon the higher Watt hour batteries.

For example, the Transport Wh rating might indicate 3 x 36 Wh, meaning 3 batteries of 36 Wh each. The Use Wh rating might indicate 108 Wh (1 battery implied).

Example of Use and Transport Label Marking



Storage Recommendations

1. The best storage place is one that is cool and dry away from direct sunlight and excess heat or cold. For optimum battery performance and life, store battery packs at room temperature when not in use.
2. For long storage, it is recommended to store a fully charged battery pack in a cool, dry place out of the charger for optimal results.

NOTE: Battery packs should not be stored completely depleted of charge. The battery pack will need to be recharged before use.

Labels on Charger and Battery Pack

In addition to the pictographs used in this manual, the labels on the charger and the battery pack may show the following pictographs:



Read instruction manual before use.



See **Technical Data** for charging time.



Do not probe with conductive objects.



Do not charge damaged battery packs.



Do not expose to water.



Have defective cords replaced immediately.



Charge only between 4 °C and 40 °C.



Only for indoor use.



Discard the battery pack with due care for the environment.

LI-ION



Charge DEWALT battery packs only with designated DEWALT chargers. Charging battery packs other than the designated DEWALT batteries with a DEWALT charger may make them burst or lead to other dangerous situations.



Do not incinerate the battery pack.



USE (without transport cap). Example: Wh rating indicates 108 Wh (1 battery with 108 Wh).



TRANSPORT (with built-in transport cap). Example: Wh rating indicates 3 x 36 Wh (3 batteries of 36 Wh).

Battery Type

The DCG405 operates on a 18V battery pack.

These battery packs may be used: DCB181, DCB182, DCB183, DCB183B, DCB184, DCB184B, DCB185, DCB187, DCB546, DCB547. Refer to **Technical Data** for more information.

Package Contents

The package contains:

- 1 Angle grinder
 - 1 Guard
 - 1 Side handle
 - 1 Backing flange
 - 1 Locking flange
 - 1 Hex wrench
 - 1 Li-Ion battery pack (C1, D1, L1, M1, P1, S1, T1, X1 models)
 - 2 Li-Ion battery packs (C2, D2, L2, M2, P2, S2, T2, X2 models)
 - 3 Li-Ion battery packs (C3, D3, L3, M3, P3, S3, T3, X3 models)
 - 1 Instruction manual
- Check for damage to the tool, parts or accessories which may have occurred during transport.
 - Take the time to thoroughly read and understand this manual prior to operation.

Markings on Tool

The following pictograms are shown on the tool:



Read instruction manual before use.



Wear ear protection.



Wear eye protection.

Date Code Position (Fig. E)

The date code **15**, which also includes the year of manufacture, is printed into the housing.

Example:

2017 XX XX
Year of Manufacture

Description (Fig. A)



WARNING: Never modify the power tool or any part of it.
Damage or personal injury could result.

- 1 Slider switch
- 2 Lock-off lever
- 3 Spindle lock button
- 4 Spindle
- 5 Side handle
- 6 Backing flange
- 7 Locking flange
- 8 Guard
- 9 Guard release lever
- 10 Battery pack
- 11 Battery release button

Intended Use

Your cordless angle grinder has been designed for professional cutting, grinding, sanding and wire brush applications.

DO NOT use grinding wheels other than centre depressed wheels and flap discs.

DO NOT use under wet conditions or in the presence of flammable liquids or gases.

Your cordless angle grinder is a professional power tool.

DO NOT let children come into contact with the tool. Supervision is required when inexperienced operators use this tool.

- **Young children and the infirm.** This appliance is not intended for use by young children or infirm persons without supervision.
- This product is not intended for use by persons (including children) suffering from diminished physical, sensory or mental abilities; lack of experience, knowledge or skills unless they are supervised by a person responsible for their safety. Children should never be left alone with this product.

Features

Kickback Brake™

When a pinch, stall, or bind-up event is sensed, the electronic brake engages with maximum force to quickly stop the wheel, reduce the movement of the grinder, and shut the grinder off. The switch will need to be released then depressed to restart tool.

Power-OFF™ Overload Protection

The power supply to the motor will be reduced in case of motor overload. With continued motor overload, the tool will shut off. The switch will need to be released then depressed to restart tool. The tool will power off each time the current load reaches the overload current value (motor burn-up point). If continued overload shutdowns occur, apply less force/weight on the tool until the tool will function without the overload engaging.

Anti-vibration Side Handle

The anti-vibration side handle offers added comfort by absorbing the vibrations caused by the tool.

Soft Start Feature

The soft start feature allows a slow speed build-up to avoid an initial jerk when starting. This feature is particularly useful when working in confined spaces.

No-Volt

The No-volt function stops the grinder restarting without the switch being cycled if there is a break in the power supply.

Electronic Clutch

The electronic torque limiting clutch reduces the maximum torque reaction transmitted to the operator in case of jamming of a disc. This feature also prevents the gearing and electric motor from stalling. The torque limiting clutch has been factory-set and cannot be adjusted.

ASSEMBLY AND ADJUSTMENTS



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, turn tool off and disconnect battery pack before making any adjustments or removing/installing attachments or accessories. An accidental start-up can cause injury.



WARNING: Use only DEWALT battery packs and chargers.

Inserting and Removing the Battery Pack from the Tool (Fig. B)

NOTE: Make sure your battery pack **10** is fully charged.

To Install the Battery Pack into the Tool Handle

1. Align the battery pack **10** with the rails inside the tool's handle (Fig. B).
2. Slide it into the handle until the battery pack is firmly seated in the tool and ensure that you hear the lock snap into place.

To Remove the Battery Pack from the Tool

1. Press the release button **11** and firmly pull the battery pack out of the tool handle.
2. Insert battery pack into the charger as described in the charger section of this manual.

Fuel Gauge Battery Packs (Fig. B)

Some DEWALT battery packs include a fuel gauge which consists of three green LED lights that indicate the level of charge remaining in the battery pack.

To actuate the fuel gauge, press and hold the fuel gauge button. A combination of the three green LED lights will illuminate designating the level of charge left. When the level of charge in the battery is below the usable limit, the fuel gauge will not illuminate and the battery will need to be recharged.

NOTE: The fuel gauge is only an indication of the charge left on the battery pack. It does not indicate tool functionality and is subject to variation based on product components, temperature and end-user application.

Attaching Side Handle (Fig. C)



WARNING: Before using the tool, check that the handle is tightened securely.

Screw the side handle **5** tightly into one of the holes on either side of the gear case. The side handle should always be used to maintain control of the tool at all times.

Rotating the Gear Case (Fig. A)

To improve user comfort, the gear case will rotate 90° for cutting operations.

1. Remove the four corner screws attaching the gear case to motor housing.
2. Without separating the gear case from motor housing, rotate the gear case head to desired position.

NOTE: If the gear case and motor housing become separated by more than 3.17 mm, the tool must be serviced and re-assembled by a DEWALT service center. Failure to have the tool serviced may motor and bearing failure.

3. Reinstall screws to attach the gear case to the motor housing. Tighten screws to 12.5 in.-lbs. torque. Overtightening could cause screws to strip.

Guards



CAUTION: Guards must be used with all grinding wheels, cutting wheels, sanding flap discs, wire brushes, and wire wheels. The tool may be used without a guard only when sanding with conventional sanding discs. Some applications may require purchasing the correct guard from your local dealer or authorized service centre.

NOTE: Edge grinding and cutting can be performed with Type 27 wheels designed and specified for this purpose; 6.35 mm thick wheels are designed for surface grinding while thinner Type 27 wheels need to be examined for the manufacturer's label to see if they can be used for surface grinding or only edge grinding/cutting. A Type 1 guard must be used for any

wheel where surface grinding is forbidden. Cutting can also be performed by using a Type 41 wheel and a Type 1 guard.

NOTE: See the **Accessories Chart** to select the proper guard / accessory combination.

Mounting and Adjusting the One-Touch™ Guard (Fig. D)



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, turn tool off and disconnect battery pack before making any adjustments or removing/installing attachments or accessories. An accidental start-up can cause injury.

Adjusting the Guard

For guard adjustment, the guard release lever **9** engages one of the alignment holes **14** on the guard collar using a ratcheting feature.

The engaging face is slanted and will ride over to the next alignment hole when guard is rotated in a clockwise direction (spindle facing user) but self-locks in the anti-clockwise direction.

Mounting Guard (Fig. D)

1. Press the guard release lever **9**.
2. While holding the guard release lever open, align the lugs **12** on the guard with the slots **13** on the gear case.
3. Keeping the guard release lever open, push the guard down until the guard lugs engage and rotate them in the groove on the gear case hub. Release the guard release lever.
4. With the spindle facing the operator, rotate the guard clockwise into the desired working position. Press and hold the guard release lever **9** to rotate the guard in the anti-clockwise direction.

NOTE: The guard body should be positioned between the spindle and the operator to provide maximum operator protection.

The guard release lever should snap into one of the alignment holes **14** on the guard collar. This ensures that the guard is secure.

5. To remove the guard, follow steps 1–3 of these instructions in reverse.

Flanges and Wheels

Mounting Non-Hubbed Wheels (Fig. E)



WARNING: Failure to properly seat the flanges and/or wheel could result in serious injury (or damage to the tool or wheel).



CAUTION: Included flanges must be used with depressed centre Type 27 and Type 42 grinding wheels and Type 41 cutting wheels. See the **Accessories Chart** for more information.



WARNING: A closed, two-sided cutting wheel guard is required when using cutting wheels.



WARNING: Use of a damaged flange or guard or failure to use proper flange and guard can result in injury due to wheel breakage and wheel contact. See the **Accessories Chart** for more information.

1. Place the tool on a table, guard up.
2. Install the backing flange **6** on spindle **4** with the raised centre (pilot) facing the wheel. Press the backing flange into place.
3. Place wheel **19** against the backing flange, centring the wheel on the raised centre (pilot) of the backing flange.
4. While depressing the spindle lock button and with the hex depressions facing away from the wheel, thread the locking flange **7** on spindle so that the lugs engage the two slots in the spindle.
5. While depressing the spindle lock button, tighten the locking flange **7** by hand or using the wrench supplied. (Only use a locking flange if it is in perfect condition.) Refer to **Accessory Chart** to see flange details.
6. To remove the wheel, reverse the above procedure.

Mounting Sanding Backing Pads (Fig. F)

NOTE: Use of a guard with sanding discs that use backing pads, often called fiber resin discs, is not required. Since a guard is not required for these accessories, the guard may or may not fit correctly if used.



WARNING: Failure to properly seat the flange/ clamp nut/ wheel could result in serious injury (or damage to the tool or wheel).



WARNING: Proper guard must be reinstalled for grinding wheel, cutting wheel, sanding flap disc, wire brush or wire wheel applications after sanding applications are complete.

1. Place or appropriately thread backing pad **16** on the spindle.
2. Place the sanding disc **17** on the backing pad **16**.
3. While depressing spindle lock **3**, thread the clamp nut **18** on the spindle, piloting the raised hub on the clamp nut into the centre of sanding disc and backing pad.
4. Tighten the clamp nut by hand. Then depress the spindle lock button while turning the sanding disc until the sanding disc and clamp nut are snug.
5. To remove the wheel, grasp and turn the backing pad and sanding pad while depressing the spindle lock button.

Mounting and Removing Hubbed Wheels (Fig. A)

Hubbed wheels install directly on the threaded spindle. Thread of accessory must match thread of spindle.

1. Remove backing flange by pulling away from tool.
2. Thread the wheel on the spindle **4** by hand.
3. Depress the spindle lock button **3** and use a wrench to tighten the hub of the wheel.
4. To remove the wheel, reverse the above procedure.

NOTICE: Failure to properly seat the wheel before turning the tool on may result in damage to the tool or the wheel.

Mounting Wire Cup Brushes and Wire Wheels (Fig. A)



WARNING: Failure to properly seat the flange/ clamp nut/ wheel could result in serious injury (or damage to the tool or wheel).



CAUTION: To reduce the risk of personal injury, wear work gloves when handling wire brushes and wheels. They can become sharp.



CAUTION: To reduce the risk of damage to the tool, wheel or brush must not touch guard when mounted or while in use. Undetectable damage could occur to the accessory, causing wires to fragment from accessory wheel or cup.

Wire cup brushes or wire wheels install directly on the threaded spindle without the use of flanges. Use only wire brushes or wheels provided with a threaded hub. These accessories are available at extra cost from your local dealer or authorised service centre.

1. Place the tool on a table, guard up.
2. Thread the wheel on the spindle by hand.
3. Depress spindle lock button **3** and use a wrench on the hub of the wire wheel or brush to tighten the wheel.
4. To remove the wheel, reverse the above procedure.

NOTICE: To reduce the risk of damage to the tool, properly seat the wheel hub before turning the tool on.

Prior to Operation

- Install the guard and appropriate disc or wheel. Do not use excessively worn discs or wheels.
- Be sure the backing and locking flange are mounted correctly. Follow the instructions given in the **Accessory Chart**.
- Make sure the disc or wheel rotates in the direction of the arrows on the accessory and the tool.
- Do not use a damaged accessory. Before each use, inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.

OPERATION

Instructions for Use



WARNING: Always observe the safety instructions and applicable regulations.



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, turn tool off and disconnect battery pack before making any adjustments or removing/ installing attachments or accessories. An accidental start-up can cause injury.



WARNING:

- Ensure all materials to be ground or cut are secured in place.
- Secure and support the workpiece. Use clamps or a vice to hold and support the workpiece to a stable platform. It is important to clamp and support the workpiece securely to prevent movement of the workpiece and loss of control. Movement of the workpiece or loss of control may create a hazard and cause personal injury.
- Always wear regular working gloves while operating this tool.
- The gear becomes very hot during use.
- Apply only a gentle pressure to the tool. Do not exert side pressure on the disc.
- Always install the guard and appropriate disc or wheel. Do not use excessively worn disc or wheel.
- Avoid overloading. Should the tool become hot, let it run a few minutes under no load condition to cool the accessory. Do not touch accessories before they have cooled. The discs become very hot during use.
- Never work with the grinding cup without a suitable protection guard in place.
- Do not use the power tool with a cut-off stand.
- Never use blotters together with bonded abrasive products.
- Be aware, the wheel continues to rotate after the tools is switched off.

Proper Hand Position (Fig. G)



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, **ALWAYS** use proper hand position as shown.



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, **ALWAYS** hold securely in anticipation of a sudden reaction.

Proper hand position requires one hand on the side handle **5**, with the other hand on the body of the tool, as shown in Figure G.

Slider Switch (Fig. A)



CAUTION: Hold the side handle and body of the tool firmly to maintain control of the tool at start up and during use and until the wheel or accessory stops rotating. Make sure the wheel has come to a complete stop before laying the tool down.

NOTE: To reduce unexpected tool movement, do not switch the tool on or off while under load conditions. Allow the grinder to run up to full speed before touching the work surface. Lift the tool from the surface before turning the tool off. Allow the tool to stop rotating before putting it down.



WARNING: Before inserting the battery pack into the tool, be sure the slider switch is in the off position by pressing the rear part of the switch and releasing. Ensure the slider switch is in the off position as described above after any interruption in power. If the slider switch is locked on when the power is connected, the tool will start unexpectedly.

To start the tool, slide the ON/OFF slider switch **1** toward the front of the tool. To stop the tool, release the ON/OFF slider switch.

For continuous operation, slide the switch toward the front of the tool and press the forward part of the switch inward. To stop the tool while operating in continuous mode, press the rear part of the slider switch and release.

Spindle Lock Button (Fig. A)

The spindle lock button **3** is provided to prevent the spindle from rotating when installing or removing wheels. Operate the spindle lock only when the tool is turned off, unplugged from the power supply, and has come to a complete stop.

NOTICE: To reduce the risk of damage to the tool, do not engage the spindle lock while the tool is operating. Damage to the tool will result and attached accessory may spin off possibly resulting in injury.

To engage the lock, depress the spindle lock button **3** and rotate the spindle until you are unable to rotate the spindle further.

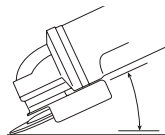
Surface Grinding, Sanding and Wire Brushing



CAUTION: Always use the correct guard per the instructions in this manual.

To perform work on a the surface of a workpiece:

1. Allow the tool to reach full speed before touching the tool to the work surface.
2. Apply minimum pressure to the work surface, allowing the tool to operate at high speed. Material removal rate is greatest when the tool operates at high speed.
3. Maintain an appropriate angle between the tool and work surface. Refer to the chart according to particular function.



Function	Angle
Grinding	20°-30°
Sanding with Flap Disc	5°-10°
Sanding with Backing Pad	5°-15°
Wire Brushing	5°-10°

4. Maintain contact between the edge of the wheel and the work surface.
 - If grinding, sanding with flap discs or wire brushing move the tool continuously in a forward and back motion to avoid creating gouges in the work surface.
 - If sanding with a backing pad, move the tool constantly in a straight line to prevent burning and swirling of work surface.

NOTE: Allowing the tool to rest on the work surface without moving will damage the work piece.

- Remove the tool from work surface before turning tool off. Allow the tool to stop rotating before laying it down.

CAUTION: Use extra care when working over an edge, as a sudden sharp movement of grinder may be experienced.

Precautions To Take When Working on a Painted Workpiece

- Sanding or wire brushing of lead based paint is NOT RECOMMENDED due to the difficulty of controlling the contaminated dust. The greatest danger of lead poisoning is to children and pregnant women.
- Since it is difficult to identify whether or not a paint contains lead without a chemical analysis, we recommend the following precautions when sanding any paint:

Personal Safety

- No children or pregnant women should enter the work area where the paint sanding or wire brushing is being done until all clean up is completed.
- A dust mask or respirator should be worn by all persons entering the work area. The filter should be replaced daily or whenever the wearer has difficulty breathing.
NOTE: Only those dust masks suitable for working with lead paint dust and fumes should be used. Ordinary painting masks do not offer this protection. See your local hardware dealer for the proper NIOSH-approved mask.
- NO EATING, DRINKING or SMOKING should be done in the work area to prevent ingesting contaminated paint particles. Workers should wash and clean up BEFORE eating, drinking or smoking. Articles of food, drink, or smoking should not be left in the work area where dust would settle on them.

Environmental Safety

- Paint should be removed in such a manner as to minimize the amount of dust generated.
- Areas where paint removal is occurring should be sealed with plastic sheeting of 4 mils thickness.
- Sanding should be done in a manner to reduce tracking of paint dust outside the work area.

Cleaning and Disposal

- All surfaces in the work area should be vacuumed and thoroughly cleaned daily for the duration of the sanding project. Vacuum filter bags should be changed frequently.
- Plastic drop cloths should be gathered up and disposed of along with any dust chips or other removal debris. They should be placed in sealed refuse receptacles and disposed of through regular trash pick-up procedures. During clean up, children and pregnant women should be kept away from the immediate work area.
- All toys, washable furniture and utensils used by children should be washed thoroughly before being used again.

Edge Grinding and Cutting

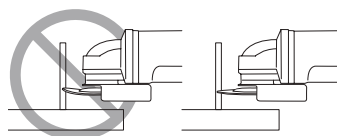
WARNING: Do not use edge grinding/cutting wheels for surface grinding applications because these wheels are

not designed for side pressures encountered with surface grinding. Wheel breakage and injury may result.



CAUTION: Wheels used for edge grinding and cutting may break or kick back if they bend or twist while the tool is being used. In all edge grinding/cutting operations, the open side of the guard must be positioned away from the operator.

NOTICE: Edge grinding/cutting with a Type 27 wheel must be limited to shallow cutting and notching—less than 13 mm in depth when the wheel is new. Reduce the depth of cutting/notching equal to the reduction of the wheel radius as it wears down. Refer to the **Accessories Chart** for more information. Edge grinding/cutting with a Type 41 wheel requires usage of a Type 1 guard.



- Allow the tool to reach full speed before touching the tool to the work surface.
- Apply minimum pressure to the work surface, allowing the tool to operate at high speed. Grinding/cutting rate is greatest when the tool operates at high speed.
- Position yourself so that the open-underside of the wheel is facing away from you.
- Once a cut is begun and a notch is established in the workpiece, do not change the angle of the cut. Changing the angle will cause the wheel to bend and may cause wheel breakage. Edge grinding wheels are not designed to withstand side pressures caused by bending.
- Remove the tool from the work surface before turning the tool off. Allow the tool to stop rotating before laying it down.

Cutting Metal

For cutting with bonded abrasives, always use the guard type 1.

When cutting, work with moderate feed, adapted to the material being cut. Do not exert pressure onto the cutting disc, tilt or oscillate the machine.

Do not reduce the speed of running down cutting discs by applying sideward pressure.

The machine must always work in an upgrinding motion. Otherwise, the danger exists of it being pushed uncontrolled out of the cut.

When cutting profiles and square bar, it is best to start at the smallest cross section.

Rough Grinding

Never use a cutting disc for roughing. Always use the guard type 27.

The best roughing results are achieved when setting the machine at an angle of 30° to 40°. Move the machine back and forth with moderate pressure. In this manner, the workpiece

will not become too hot, does not discolour and no grooves are formed.

Cutting Stone

The machine shall be used only for dry cutting.

For cutting stone, it is best to use a diamond cutting disc. Operate the machine only with additional dust protection mask.

Working Advice

Exercise caution when cutting slots in structural walls.

Slots in structural walls are subject to the country-specific regulations. These regulations are to be observed under all circumstances. Before beginning work, consult the responsible structural engineer, architect or the construction supervisor.

MAINTENANCE

Your DeWALT power tool has been designed to operate over a long period of time with a minimum of maintenance. Continuous satisfactory operation depends upon proper tool care and regular cleaning.



WARNING: To reduce the risk of serious personal injury, turn tool off and disconnect battery pack before making any adjustments or removing/installing attachments or accessories. An accidental start-up can cause injury.

The charger and battery pack are not serviceable.



Lubrication

Your power tool requires no additional lubrication.



Cleaning



WARNING: Blow dirt and dust out of the main housing with dry air as often as dirt is seen collecting in and around the air vents. Wear approved eye protection and approved dust mask when performing this procedure.



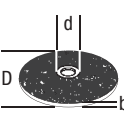
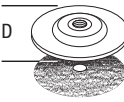
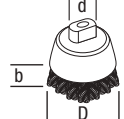
WARNING: Never use solvents or other harsh chemicals for cleaning the non-metallic parts of the tool. These chemicals may weaken the materials used in these parts. Use a cloth dampened only with water and mild soap. Never let any liquid get inside the tool; never immerse any part of the tool into a liquid.

Optional Accessories



WARNING: Since accessories, other than those offered by DeWALT, have not been tested with this product, use of such accessories with this tool could be hazardous. To reduce the risk of injury, only DeWALT recommended accessories should be used with this product.

Consult your dealer for further information on the appropriate accessories.

	Max. [mm]		[mm]	Min. Rotation [min. ⁻¹]	Peripheral speed [m/s]	Threaded hole length [mm]
	D	b	d			
	115	6	22,23	11 500	80	–
	125	6	22,23	11 500	80	–
	150	6	22,23	9 300	80	–
	115	–	–	11 500	80	–
	125	–	–	11 500	80	–
	75	30	M14	11 500	45	20.0
	115	12	M14	11 500	80	20.0
	125	12	M14	11 500	80	20.0

Protecting the Environment



Separate collection. Products and batteries marked with this symbol must not be disposed of with normal household waste.



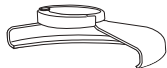
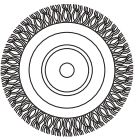
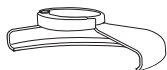
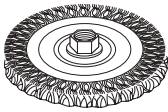
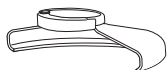
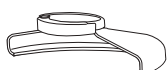
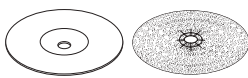
Products and batteries contain materials that can be recovered or recycled reducing the demand for raw materials. Please recycle electrical products and batteries according to local provisions. Further information is available at www.2helpU.com.

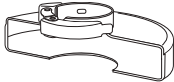
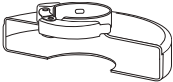
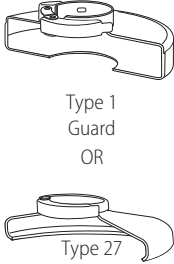
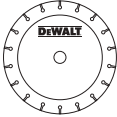
Rechargeable Battery Pack

This long life battery pack must be replaced when it fails to produce sufficient power on jobs that were easily done before. At the end of its technical life, discard it with due care for our environment:

- Run the battery pack down completely, then remove it from the tool.

Li-Ion cells are recyclable. Take them to your dealer or a local recycling station. The collected battery packs will be recycled or disposed of properly.

Accessory Chart			
Guard Type	Accessory	Description	How to Fit Grinder
 Type 27 Guard		Depressed centre grinding disc	 Type 27 guard
		Flap wheel	 Backing flange   Type 27 depressed centre wheel Locking flange
		Wire wheels	 Type 27 guard  Wire wheel
		Wire wheels with threaded nut	 Type 27 guard  Wire brush
		Wire cup with threaded nut	 Type 27 guard  Rubber backing pad  Sanding disc  Clamp nut
		Backing pad/sanding sheet	

Accessory Chart (cont.)			
Guard Type	Accessory	Description	How to Fit Grinder
 Type 1 Guard		Masonry cutting disc, bonded	 Type 1 guard
		Metal cutting disc, bonded	 Backing flange
 Type 1 Guard OR Type 27 Guard		Diamond cutting wheels	 Cutting wheel  Locking flange

SMERIGLIATRICE ANGOLARE PICCOLA CORDLESS

DCG405

Congratulazioni!

Per aver scelto un apparato DEWALT. Gli anni di esperienza, lo sviluppo e l'innovazione meticolosi del prodotto fanno di DEWALT uno dei partner più affidabili per gli utilizzatori di apparati elettrici professionali.

Dati Tecnici

DCG405		
Tensione	V _{DC}	18
Tipo		1
Tipo di batterie		Li-Ion
Potenza resa	W	800
Velocità nominale/a vuoto	min ⁻¹	9000
Diametro del disco	mm	125
Spessore del disco (max)	mm	6
Diametro dell'alberino		M14
Lunghezza dell'alberino	mm	21,5
Peso (senza blocco batteria)	kg	1,74
Valori di rumorosità e valori di vibrazione (somma vettore triassiale) secondo EN60745-2-3		
L _{PA} (livello pressione sonora delle emissioni)	dB(A)	85
L _{WA} (livello potenza sonora)	dB(A)	96
K (incertezza per il livello sonoro dato)	dB(A)	3
Smerigliatura di superficie		
Valore di emissione delle vibrazioni a _{h,AG} =	m/s ²	4,4
Incetezza K =	m/s ²	1,5
Sabbatura disco		
Valore di emissione delle vibrazioni a _{h,DS} =	m/s ²	<2,5
Incetezza K =	m/s ²	1,7

Il livello di emissione di vibrazioni indicato in questo foglio informativo è stato misurato in base al test standard indicato nella normativa EN60745 e può essere utilizzato per confrontare vari apparati fra di loro. Può essere utilizzato per una valutazione preliminare dell'esposizione.

AVVERTENZA: il livello di emissioni delle vibrazioni riportato è relativo alle applicazioni principali dell'apparato. Tuttavia, se l'apparato viene utilizzato per applicazioni diverse, con diversi accessori, o non riceve adeguata manutenzione, il valore delle emissioni di vibrazioni può essere differente. Ciò potrebbe aumentare sensibilmente il livello di esposizione durante il periodo di utilizzo complessivo.

Una stima del livello di esposizione alle vibrazioni deve anche considerare i momenti in cui l'apparato è spento o quando è acceso ma non viene utilizzato. Ciò potrebbe

ridurre sensibilmente il livello di esposizione durante il periodo di utilizzo complessivo.

È necessario identificare ulteriori misure di sicurezza per proteggere l'operatore dagli effetti delle vibrazioni. Per esempio: eseguire una manutenzione adeguata dell'apparato e degli accessori, evitare il raffreddamento delle mani, organizzare il lavoro.

Dichiarazione di conformità CE

Direttiva Macchine



Smerigliatrice angolare piccola cordless DCG405

DEWALT dichiara che i prodotti qui descritti nei **Dati tecnici** sono conformi alle normative:

2006/42/CE, EN60745-1:2009+A11:2010, EN60745-2-3:2011 +A2:2013 +A11:2014 +A12:2014 +A13:2015.

Questi prodotti sono anche conformi alla Direttiva 2014/30/UE e 2011/65/UE. Per ulteriori informazioni, contattare DEWALT all'indirizzo seguente o vedere sul retro del manuale.

Il firmatario è responsabile della compilazione del documento tecnico e rende questa dichiarazione per conto di DEWALT.

Markus Rempel
Direttore Progettazione
DEWALT, Richard-Klinger-Strasse 11,
D-65510, Idstein, Germania

08.05.2017



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di lesioni, leggere attentamente il manuale di istruzioni.

Definizioni: linee guida per la sicurezza

Le definizioni seguenti descrivono il livello di criticità di ciascuna indicazione. Leggere il manuale e prestare attenzione ai seguenti simboli.



PERICOLO: indica una situazione di pericolo imminente che, se non viene evitata, **provoca il decesso o lesioni personali gravi**.



AVVERTENZA: indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, **può provocare il decesso o lesioni personali gravi**.



ATTENZIONE: indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, **può provocare lesioni personali di entità lieve o moderata**.

Batterie				Caricatori/Tempi di Ricarica (Minuti)					
Cat #	V _{DC}	Ah	Peso (kg)	DCB107	DCB113	DCB115	DCB118	DCB132	DCB119
DCB546	18/54	6,0/2,0	1.05	270	140	90	60	90	X
DCB547	18/54	9,0/3,0	1.25	420	220	140	85	140	X
DCB181	18	1,5	0,35	70	35	22	22	22	45
DCB182	18	4,0	0,61	185	100	60	60	60	120
DCB183/B	18	2,0	0,40	90	50	30	30	30	60
DCB184/B	18	5,0	0,62	240	120	75	75	75	150
DCB185	18	1,3	0,35	60	30	22	22	22	X
DCB187	18	3,0	0,48	140	70	45	45	45	90

AVVISO: indica una situazione **non in grado di causare lesioni personali** ma che, se non evitata, **potrebbe provocare danni materiali**.



Segnala il pericolo di scosse elettriche.



Segnala rischio di incendi.

Avvertenze generali di sicurezza per apparati elettrici



AVVERTENZA: leggere attentamente tutte le avvertenze e le istruzioni. La mancata osservanza delle istruzioni seguenti può causare scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni personali.

CONSERVARE LE AVVERTENZE E LE ISTRUZIONI PER RIFERIMENTI FUTURI

Il termine "apparato elettrico" utilizzato nelle avvertenze fa riferimento sia agli apparati alimentati a corrente (con cavo elettrico), sia a quelli a batteria (senza cavo).

1) Sicurezza Dell'area di Lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.**
Gli ambienti disordinati o scarsamente illuminati favoriscono gli incidenti.
- Non azionare gli apparati in ambienti con atmosfera esplosiva, come quelli in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli apparati elettrici creano scintille che possono incendiare le polveri o i fumi.
- Durante l'uso di un apparato elettrico, tenere lontani i bambini e chiunque si trovi nelle vicinanze.**
Le distrazioni possono provocare la perdita di controllo.

2) Sicurezza Elettrica

- Le spine dell'apparato elettrico devono essere adatte alla presa di alimentazione. Non modificare la spina in alcun modo. Non collegare un adattatore alla spina di un apparato elettrico dotato di scarico a terra.** Per ridurre il rischio di scossa elettrica evitare di modificare le spine e utilizzare sempre le prese appropriate.
- Evitare il contatto con superfici collegate con la terra, quali tubature, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Se il proprio corpo è collegato con la terra, il rischio di scossa elettrica aumenta.

- Non esporre gli apparati elettrici alla pioggia o all'umidità.** Se l'acqua entra nell'apparato elettrico aumenta il rischio di scossa elettrica.
- Non utilizzare il cavo elettrico in modo improprio. Non utilizzare mai il cavo per spostare, tirare o scollegare l'apparato elettrico. Tenere il cavo elettrico lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o parti in movimento.** Se il cavo è danneggiato o impigliato, il rischio di scossa elettrica aumenta.
- Quando l'apparato elettrico viene impiegato all'aperto, utilizzare unicamente cavi di prolunga previsti per esterni.** L'uso di un cavo elettrico adatto ad ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- Se non è possibile evitare l'uso di un apparato elettrico in ambienti umidi, usare una fonte di corrente protetta da un interruttore differenziale (salvavita).** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza Personale

- Quando si utilizza un apparato elettrico evitare di distrarsi. Prestare attenzione a quello che si sta facendo e utilizzare il buon senso. Non utilizzare l'apparato elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un solo attimo di distrazione durante l'uso di tali apparati potrebbe provocare gravi lesioni personali.
- Indossare abbigliamento di protezione adeguato. Utilizzare sempre protezioni oculari.** L'uso di abbigliamento di protezione quali mascherine antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, caschi di sicurezza o protezioni uditive, in condizioni opportune consente di ridurre le lesioni personali.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spento prima inserire l'alimentazione elettrica e/o il blocco batteria e prima di afferrare o trasportare l'apparato.** Il trasporto di apparati elettrici tenendo il dito sull'interruttore o quando sono collegati alla rete elettrica con l'interruttore nella posizione di acceso provoca incidenti.
- Prima di accendere l'apparato elettrico, rimuovere eventuali chiavi o utensili di regolazione. Un**

utensile di regolazione o una chiave fissati su una parte rotante dell'apparato elettrico possono provocare lesioni personali.

- e) **Non sporgersi. Mantenere sempre una buona stabilità al suolo ed equilibrio.** Ciò consente un migliore controllo dell'apparato nelle situazioni impreviste.
- f) **Indossare vestiario adeguato. Non indossare abiti lenti o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti in movimento.** Abiti lenti, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se i dispositivi sono forniti di collegamento con l'attrezzatura di aspirazione e raccolta delle polveri, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.** La raccolta delle polveri può ridurre i pericoli legati a queste ultime.

4) Uso e Manutenzione Dell'apparato Elettrico

- a) **Non forzare l'apparato. Utilizzare un apparato adatto al lavoro da eseguire.** L'apparato lavora meglio e con maggior sicurezza se utilizzato secondo quanto è stato previsto.
- b) **Non utilizzare l'apparato se l'interruttore non permette l'accensione o lo spegnimento.** Qualsiasi apparato elettrico che non possa essere controllato tramite l'interruttore è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Staccare la spina dall'alimentazione elettrica e/o il blocco batteria dell'apparato elettrico prima di effettuare qualsiasi tipo di regolazione, prima di cambiare gli accessori o di riporlo.** Queste misure di sicurezza preventive riducono il rischio di azionare l'apparato accidentalmente.
- d) **Riporre gli apparati non utilizzati fuori dalla portata dei bambini ed evitarne l'uso da parte di persone che hanno poca familiarità con l'apparato elettrico e con le presenti istruzioni.** Gli apparati elettrici sono pericolosi in mano a persone inesperte.
- e) **Eseguire una manutenzione adeguata degli apparati elettrici.** Verificare il cattivo allineamento e inceppamento di parti mobili, la rottura di componenti e ogni altra condizione che possa influire sul funzionamento degli apparati. Se danneggiato, far riparare l'apparato elettrico prima dell'uso. Molti incidenti sono provocati da apparati elettrici su cui non è stata effettuata la corretta manutenzione.
- f) **Tenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** La manutenzione corretta degli utensili da taglio con bordi affilati riduce le probabilità di inceppamento e ne facilita il controllo.
- g) **Utilizzare l'apparato elettrico, gli accessori, le punte ecc., rispettando le presenti istruzioni e tenendo in considerazione le condizioni di funzionamento e il lavoro da eseguire.** L'utilizzo dell'apparato elettrico per impieghi diversi da quelli previsti può provocare situazioni di pericolo.

5) Uso e Manutenzione Della Batteria

- a) **Ricaricare l'apparato esclusivamente con il caricabatteria specificato dal produttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria può provocare il rischio di incendio se utilizzato con un pacco batteria differente.
- b) **Gli apparati elettrici vanno usati esclusivamente con i pacchi batteria specificatamente indicati.** L'utilizzo di ogni altro pacco batteria crea rischio di lesioni e d'incendio.
- c) **Se il pacco batteria non è utilizzato tenerlo lontano da oggetti di metallo come fermagli, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono provocare un contatto dei terminali.** Il corto circuito dei terminali della batteria può provocare ustioni o un incendio.
- d) **In condizioni di uso eccessivo è possibile che la batteria espella del liquido; evitarne il contatto. In caso di contatto, sciacquare abbondantemente con acqua. Se il liquido viene a contatto con gli occhi, consultare un medico.** Il liquido emesso dalla batteria può causare irritazioni o ustioni.

6) Assistenza

- a) **L'apparato elettrico deve essere riparato da personale qualificato, che utilizzi ricambi originali identici alle parti da sostituire.** In questo modo viene garantita la sicurezza dell'apparato elettrico.

NORME DI SICUREZZA SPECIFICHE AGGIUNTIVE

Avvertenze di sicurezza per tutte le lavorazioni

- a) **Questo apparato è stato progettato per essere utilizzato come smerigliatrice, sabbiatrice, spazzola o apparato di taglio. Leggere attentamente tutte le avvertenze, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con l'apparato.** La mancata osservanza delle istruzioni seguenti può dar luogo a scossa elettrica, incendio e/o lesioni gravi.
- b) **Con questo apparato non è consigliabile eseguire lavorazioni di lucidatura.** L'esecuzione di lavorazioni per le quali l'apparato non è stato progettato comporta dei rischi e può causare lesioni personali.
- c) **Non utilizzare accessori non progettati appositamente o non consigliati dal produttore per questo tipo di apparato.** Anche se un accessorio può essere collegato all'apparato, ciò non ne garantisce la sicurezza di utilizzo.
- d) **La velocità nominale dell'accessorio deve essere pari almeno a quella massima indicata sull'apparato.** Gli accessori fatti funzionare a una velocità superiore rispetto a quella nominale possono rompersi e disintegrarsi.
- e) **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono rientrare nei limiti previsti per l'apparato.**

Non è possibile proteggere o controllare adeguatamente gli accessori di dimensioni errate.

- f) **Il montaggio filettato degli accessori deve corrispondere alla filettatura del mandrino della smerigliatrice. Per gli accessori montati tramite flange, il foro dell'albero dell'accessorio deve corrispondere al diametro di posizionamento della flangia.** Gli accessori che non corrispondono alla struttura di montaggio dell'apparato non mantengono l'equilibrio, vibrano eccessivamente e possono causare la perdita di controllo.
- g) **Non utilizzare accessori danneggiati. Prima di ogni utilizzo controllare gli accessori affinché sui dischi abrasivi non vi siano scheggiature e lesioni, non siano presenti crepe o segni eccessivi di usura sul platorello, che le spazzole metalliche non abbiano filamenti metallici staccati o spezzati. Se l'apparato o l'accessorio è caduto, verificare eventuali danni o installare un accessorio non danneggiato. Dopo aver ispezionato o installato un accessorio, verificare che l'operatore e le altre persone siano lontane dal piano dell'accessorio rotante e far girare l'apparato a vuoto alla massima velocità per un minuto.** Gli accessori danneggiati normalmente si rompono durante questa fase di verifica.
- h) **Indossare abbigliamento di protezione adeguato. A seconda delle lavorazioni, utilizzare una maschera o occhiali di protezione. Se opportuno, indossare una mascherina antipolvere, protezioni acustiche, guanti e un grembiule da lavoro in grado di arrestare frammenti abrasivi o di lavorazione di piccole dimensioni.** La protezione oculare deve impedire a detriti volanti generati dalle varie lavorazioni di raggiungere gli occhi. La maschera antipolvere o il respiratore devono essere in grado di filtrare le particelle generate dalle lavorazioni. L'esposizione prolungata a rumori di alta intensità può causare la perdita dell'udito.
- i) **Tenere le altre persone a distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Chiunque acceda alla zona di lavoro deve indossare abbigliamento di protezione adeguato.** Frammenti del pezzo da lavorare o di un accessorio rotto possono volare via e causare lesioni al di là dell'immediata area di lavoro.
- j) **Tenere l'elettrotensile afferrando solo le superfici isolate se vi è la possibilità che la lama possa venire a contatto con cavi nascosti o con il filo di alimentazione.** Il contatto con un cavo sotto tensione trasmette la corrente elettrica anche alle parti metalliche esposte dell'apparato e può provocare la folgorazione dell'operatore.
- k) **Non appoggiare mai l'apparato finché l'accessorio non si sia completamente arrestato.** L'accessorio rotante potrebbe fare presa sulla superficie e trascinare l'apparato facendone perdere il controllo.
- l) **Non azionare l'apparato mentre lo si trasporta a fianco.** Un contatto accidentale con l'accessorio rotante

può farlo impigliare ai vestiti e trascinarlo verso il corpo dell'operatore.

- m) **Pulire regolarmente le prese d'aria dell'apparato.** La ventola del motore può attirare la polvere all'interno dell'alloggiamento e l'accumulo eccessivo di metallo polverizzato può causare pericoli elettrici.
- n) **Non utilizzare l'apparato vicino a materiali infiammabili.** Le scintille possono far prendere fuoco ai materiali.
- o) **Non utilizzare accessori che richiedono refrigeranti liquidi.** L'utilizzo di acqua o altri liquidi refrigeranti può provocare elettrocuzione o scosse elettriche.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA AGGIUNTIVE PER TUTTE LE LAVORAZIONI

Cause del rimbalzo e salvaguardia dell'operatore

Il rimbalzo è una reazione improvvisa provocata da mole, platorelli, spazzole o qualsiasi altro accessorio in rotazione che rimanga pinzato o impigliato. Ciò provoca un arresto immediato dell'accessorio rotante che a sua volta provoca la perdita di controllo dell'apparato, che viene spinto nella direzione opposta rispetto alla rotazione dell'accessorio nel punto in cui è stato trattenuto.

Ad esempio, se un disco abrasivo è impigliato o pinzato dal pezzo da lavorare, il bordo della mola penetrato nel punto pinzato può scavare nel materiale e causare lo scavalcamento o il rimbalzo della mola. La mola può saltare sia verso l'operatore che in direzione opposta a seconda della direzione del movimento della mola nel punto pinzato. In queste condizioni è possibile che i dischi abrasivi si spezzino.

Il rimbalzo è il risultato di un uso sbagliato dell'apparato e/o di metodi o condizioni di lavoro scorretti e può essere evitato prendendo le appropriate precauzioni come descritto di seguito:

- a) **mantenere una salda presa sull'apparato e scegliere una posizione per corpo e braccia che sia in grado di resistere alle forze di rimbalzo. Utilizzare sempre l'impugnatura ausiliaria, se presente, per offrire la massima resistenza al rimbalzo o alla reazione di coppia durante l'avviamento.** L'operatore può frenare la reazione di coppia o la forza di rimbalzo se vengono prese le precauzioni adatte.
- b) **non porre mai le mani vicino l'accessorio rotante.** L'accessorio può rimbalzare sulle mani dell'operatore.
- c) **l'operatore non deve posizionarsi nel punto in cui si potrebbe dirigere l'apparato in caso di rimbalzo.** Il rimbalzo spinge l'apparato nella direzione opposta al movimento del disco nel punto in cui si impiglia.
- d) **prestare particolare attenzione quando si lavorano angoli, estremità appuntite ecc. Evitare di far rimbalzare o impigliare l'accessorio.** Angoli, estremità appuntite o rimbalzi tendono a fare impigliare l'accessorio rotante e a causare la perdita di controllo o il rimbalzo dell'apparato.

- e) **non collegare una lama da motosega per legno o una lama da sega dentata.** Queste lame creano rimbalzi e perdita di controllo frequenti.

Avvertenze di sicurezza specifiche per lavorazioni di smerigliatura e taglio abrasivo

- a) **Usare solo i tipi di mola raccomandati per il proprio apparato e le protezioni specifiche progettate per quella mola.** Le mole non omologate per quell'apparato non possono essere protette adeguatamente e non sono sicure.
- b) **La superficie di smerigliatura delle mole premute al centro deve essere montata al di sotto del piano della linguetta di protezione.** Non è possibile fornire una protezione adeguata a una mola non montata correttamente che sporge attraverso il piano della linguetta di protezione.
- c) **La protezione deve essere fissata saldamente all'apparato e posizionata per la massima sicurezza, in modo che la mola sporga il meno possibile verso l'operatore.** La protezione aiuta a proteggere l'operatore dai frammenti della mola e dai contatti accidentali con essa e dalle scintille che potrebbero incendiare gli indumenti.
- d) **Le mole vanno usate solo nelle lavorazioni per cui sono raccomandate. Per esempio: non molare con il fianco di una mola da taglio. Le mole da taglio abrasivo sono progettate per la smerigliatura periferica.** Forze laterali applicate a queste mole possono causare la frantumazione.
- e) **Per le mole utilizzare sempre flange non danneggiate, della dimensione e forma corretta per quella mola. Se le flange sono appropriate, supportano la mola e ne riducono la possibilità di rottura.** Le flange per dischi da taglio possono differire dalle flange per dischi abrasivi.
- f) **Non utilizzare mole consumate dall'uso con apparati più potenti.** Le mole progettate per apparati più potenti non sono adatte alle maggiori velocità degli apparati più piccoli e si possono spaccare.

Avvertenze di sicurezza aggiuntive specifiche per lavorazioni di taglio abrasivo

- a) **Non far incastrare il disco di taglio e non applicare troppa pressione. Non provare a fare tagli troppo profondi.** Il sovraccarico della mola aumenta il carico e la suscettibilità alla torsione o all'inceppamento della mola nel taglio, con la possibilità di rimbalzo o di rottura.
- b) **Non posizionarsi con il corpo allineato alla mola in rotazione e star dietro di essa.** Quando la mola si muove nella direzione di allontanamento dal corpo, il possibile rimbalzo può spingere la mola in rotazione e l'apparato proprio verso di se.
- c) **Quando la mola si inceppa o quando un taglio si interrompe per qualsiasi ragione, spegnere l'apparato e tenerlo immobile fino al suo completo**

arresto Non tentare mai di rimuovere il disco da taglio mentre la mola è in movimento, altrimenti può rimbalzare. Esaminare e prendere azioni correttive per eliminare le cause che inceppano la lama.

- d) **Non ricominciare il taglio nel pezzo in lavorazione. Far raggiungere la massima velocità alla mola e poi rientrare con attenzione nel taglio.** La mola può incepparsi, scavalcare o rimbalzare se l'apparato elettrico viene riavviato quando ancora è dentro al pezzo in lavorazione.
- e) **Pannelli o altri pezzi di grandi dimensioni vanno sorretti per minimizzare il rischio che la mola sia pinzata o che rimbalzi. I pezzi più grandi tendono a incurvarsi sotto il loro stesso peso.** Devono essere collocati dei supporti sotto al pezzo da entrambi i lati, vicino la linea di taglio e alle estremità del pannello, da entrambi i lati della mola.
- f) **Prestare ancora più attenzione quando si eseguono "tagli a tuffo" all'interno di pareti o di altre aree cieche.** La parte sporgente della mola può tagliare tubi del gas o dell'acqua, cavi elettrici o anche oggetti che possono provocare il ribalzo.

Avvertenze di sicurezza specifiche per operazioni di carteggiatura

- a) **Non utilizzare carta vetrata che sporga molto oltre il disco. Nella scelta della carta vetrata seguire i consigli del produttore.** Una carta vetrata che sporga oltre il platorello di carteggiatura presenta il rischio di lacerazioni e può restare impigliata, strappare il disco o rimbalzare.

Avvertenza di sicurezza specifiche per lavorazioni di spazzolatura

- a) **Far attenzione alle setole metalliche che schizzano via dalla spazzola anche durante le comuni lavorazioni. Non sforzare le setole con un eccessivo carico sulle spazzola.** Le setole metalliche penetrano facilmente gli abiti leggeri e/o la pelle.
- b) **Quando viene raccomandato l'utilizzo di una protezione durante la spazzolatura, non far mai toccare la mola o la spazzola con il bordo della protezione.** La mola o la spazzola possono aumentare di diametro durante il lavoro a causa delle forze centrifughe.

Norme di sicurezza aggiuntive per smerigliatrici

- a) **Non utilizzare mole di Tipo 11 (a coppa svasata) su questo apparato.** L'utilizzo di accessori inappropriati può provocare lesioni.
- b) **Utilizzare sempre l'impugnatura laterale. Serrare saldamente l'impugnatura.** L'impugnatura laterale deve essere sempre utilizzata per mantenere il controllo dell'apparato in qualsiasi momento.

Rischi residui

Malgrado l'applicazione delle principali regole di sicurezza e l'implementazione di dispositivi di sicurezza, alcuni rischi residui non possono essere evitati. Questi sono:

- *Menomazioni uditive.*
- *Rischio di lesioni personali causati da schegge volanti.*
- *Rischio di bruciature causate da parti che si arroventano durante la lavorazione.*
- *Rischio di lesioni personali causate dall'utilizzo prolungato.*
- *Rischio di polveri provenienti da sostanze pericolose.*

Sicurezza elettrica

Il motore elettrico è stato progettato per essere alimentato con un solo livello di tensione. Verificare sempre che la tensione del pacco batteria corrisponda alla tensione della targhetta. Assicurarsi anche che la tensione del caricabatterie corrisponda a quella di rete.



L'apparato DEWALT possiede doppio isolamento secondo la normativa EN60335, perciò non è necessario il collegamento a terra.

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito con un cavo appositamente realizzato, disponibile tramite la rete di assistenza DEWALT.

(CH) Per la sostituzione del cavo di alimentazione, utilizzare sempre la spina di tipo prescritto.

Tipo 11 per la classe II
(doppio isolamento) – utensili elettrici

Tipo 12 per la classe I
(messa a terra) – utensili elettrici

(CH) Gli apparecchi portatili, utilizzati in ambiente esterno, devono essere collegati ad un interruttore differenziale.

Utilizzo di un cavo di prolunga

Non si dovrebbe mai utilizzare un cavo di prolunga se non assolutamente necessario. Utilizzare un cavo di prolunga omologato, adatto alla presa di ingresso del caricabatterie (vedere i **Dati tecnici**). La sezione minima del conduttore è 1 mm² e la lunghezza massima è 30 m.

Se si utilizza un cavo in bobina, srotolarlo completamente.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

Caricabatterie

I caricabatterie DEWALT non richiedono alcuna regolazione e sono progettati per funzionare nel modo più semplice possibile.

Istruzioni di sicurezza importanti per tutti i caricabatterie

CONSERVARE LE PRESENTI ISTRUZIONI: il presente manuale contiene importanti istruzioni di sicurezza e di funzionamento per caricabatterie compatibili (vedere **Dati tecnici**).

- *Prima di utilizzare il caricatore, leggere tutte le istruzioni e gli avvertimenti contrassegnati sul caricatore, la batteria e il prodotto che funziona con la batteria.*



AVVERTENZA: rischio di scossa elettrica. Non far penetrare alcun liquido dentro al caricabatterie. Pericolo di scossa elettrica.



AVVERTENZA: consigliamo l'utilizzo di un dispositivo di corrente residua con una corrente nominale residua di 30mA o inferiore.



ATTENZIONE: rischio di incendio. Per ridurre il rischio di lesioni, caricare solamente batterie ricaricabili DEWALT. Tipi diversi di batterie potrebbero scoppiare provocando lesioni personali e danni.



ATTENZIONE: i bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

AVVISO: in determinate condizioni, con il caricatore inserito nella presa di corrente, i contatti di carica esposti all'interno del caricabatterie possono essere circuitati da materiale estraneo. Materiali estranei di natura conduttiva quali, a titolo esemplificativo, ma non esaustivo, lana d'acciaio, fogli di alluminio o qualsiasi accumulo di particelle metalliche devono essere tenuti lontano dalle cavità del caricabatterie. Staccare sempre il caricabatterie dalla presa quando il pacco batteria non è in sede. Staccare il caricabatterie dalla presa prima di cominciare a pulirlo.

- **NON provare a caricare il pacco batterie con qualsiasi altro caricabatteria diverso da quelli di questo manuale.** Il caricabatterie e il pacco batteria sono progettati specificatamente per lavorare insieme.
- **Questi caricabatterie non sono previsti per alcun altro utilizzo diverso dal caricare le batterie ricaricabili DEWALT.** Ogni utilizzo diverso comporta rischio di incendio, scossa elettrica o folgorazione.
- **Non esporre il caricabatteria a pioggia o neve.**
- **Per staccare dalla presa il caricabatterie, tirare la spina e non il cavo.** Ciò riduce il rischio che si danneggino entrambi.
- **Assicurarsi che il cavo sia posto in modo da non essere calpestato, non faccia inciampare o altro che lo possa danneggiare o sollecitare.**
- **Non utilizzare un cavo di prolunga se non è strettamente necessario.** L'utilizzo di cavi di prolunga non idonei può dar luogo a rischio di incendio, scossa elettrica o folgorazione.
- **Non mettere alcun oggetto sopra il caricabatteria e non appoggiare il caricabatteria su superfici morbide che potrebbero bloccare le fessure di ventilazione e causare calore interno eccessivo.** Tenere il caricabatteria lontano da qualsiasi fonte di calore. Il caricabatteria viene ventilato con le fessure sopra e sotto l'alloggiamento.
- **Non lavorare con un caricabatteria che abbia il cavo o la spina danneggiati—farli sostituire immediatamente.**
- **Non azionare il caricabatteria se ha preso un forte colpo, è caduto o è stato danneggiato in qualche altro modo.** Portarlo in un centro di assistenza autorizzato.
- **Non smontare il caricabatteria; quando è necessaria assistenza o riparazione, portarlo in un centro di assistenza autorizzato.** Un montaggio sbagliato comporta il rischio di scossa elettrica, folgorazione o incendio.
- **Nel caso in cui il cavo di alimentazione fosse danneggiato, è necessario farlo sostituire immediatamente dal produttore, o dal suo agente o da persone qualificate per evitare pericoli.**

- **Staccare il caricabatterie dalla presa prima di qualsiasi tipo di pulizia.** Ciò riduce il rischio di scossa elettrica. La rimozione del pacco batteria non riduce tale rischio.
- Non tentare **MAI** di collegare fra loro 2 caricabatterie.
- **Il caricabatteria è progettato per funzionare con la corrente elettrica da 230V standard di rete. Non tentare di utilizzarlo con una tensione diversa.** Ciò non vale per i caricabatterie da veicolo.

Caricamento di una batteria (Fig. B)

1. Collegare il caricatore ad una presa adatta prima di inserire il gruppo batterie.
2. Inserire il pacco batteria **10** nel caricabatteria, assicurandosi che sia completamente posizionato nel caricabatteria. La luce rossa (in carica) lampeggia ripetutamente, indicando che è iniziato il processo di carica.
3. Il completamento della carica sarà indicato dalla luce rossa che rimane continuamente accesa. Il pacco batteria è completamente carico e può essere utilizzato in questo momento o lasciato nel caricabatterie. Per rimuovere il pacco batteria dal caricabatterie, premere e tenere premuto il pulsante di sblocco della batteria **11** sul pacco batteria.

NOTA: Per garantire la massima prestazione e durata delle batterie Li-Ion, caricare completamente il pacco batteria prima di utilizzarlo per la prima volta.

Funzionamento del caricabatterie

Consultare gli indicatori sottostanti per lo stato di carica del pacco batteria.

Indicatori di carica		
	in carica	
	carica completa	
	ritardo per pacco caldo/freddo*	

*La spia rossa continuerà a lampeggiare, ma una spia dell'indicatore gialla sarà illuminata durante questa operazione. Una volta che la batteria avrà raggiunto una temperatura adeguata, la spia gialla si spegnerà e il caricabatteria riprenderà la procedura di caricamento.

I caricabatteria compatibili non caricheranno un pacco batteria difettoso. Il caricabatteria indicherà una batteria difettosa non illuminandosi o visualizzando un motivo lampeggiante con la dicitura pacco batteria o caricabatteria difettoso.

NOTA: questo potrebbe anche indicare un problema del caricabatteria.

Se il caricabatteria indica un problema, portare il caricatore e il pacco batteria presso un centro di assistenza autorizzato per essere testati.

Ritardo pacco caldo/freddo

Quando il caricabatteria rileva una batteria troppo calda o troppo fredda avvia automaticamente un ritardo pacco caldo/freddo, sospendendo il caricamento finché la batteria non ha raggiunto la temperatura appropriata. Il caricabatteria quindi passa automaticamente alla modalità di caricamento del pacco. Questa funzione garantisce la massima durata della batteria.

Un pacco batteria freddo si caricherà a una velocità più lenta rispetto a un pacco batteria caldo. Il pacco batteria si caricherà a una velocità rallentata per tutto il ciclo di caricamento e non tornerà alla velocità di caricamento massima anche se la batteria si scalda.

Il caricabatterie DCB118 è dotato di una ventola interna progettata per raffreddare il pacco batterie. La ventola si accende automaticamente quando il pacco batteria necessita di essere raffreddato. Non utilizzare mai il caricabatterie se la ventola non funziona correttamente o se le aperture di ventilazione sono bloccate. Non permettere a corpi estranei di entrare all'interno del caricabatterie.

Sistema di protezione elettronico

Gli apparati XR Li-Ion (agli ioni di litio) sono progettati con un sistema di protezione elettronico che salvaguarda la batteria da sovraccarico, surriscaldamento o scaricamento completo. L'apparato si spegnerà automaticamente se dovesse scattare il Sistema di Protezione Elettronico. In tal caso, riporre la batteria agli ioni di litio sul caricatore finché non è completamente carica.

Montaggio a parete

Questi caricabatterie sono progettati per essere montabili a parete o per sedersi in posizione verticale su un piano o una superficie di lavoro. Durante il montaggio a parete, individuare il caricabatterie a portata di una presa elettrica, e lontano da un angolo o altri ostacoli che possano impedire il flusso d'aria. Utilizzare il retro del caricabatterie come modello per la posizione delle viti di montaggio sulla parete. Montare il caricabatterie in modo sicuro utilizzando viti per cartongesso (acquistate separatamente) di almeno 25,4 mm di lunghezza con un diametro della testa della vite di 7–9 mm, fissata nel legno a una profondità ottimale lasciando circa 5,5 mm della vite esposti. Allineare le fessure sul retro del caricatore con le viti a vista e inserirle fino in fondo nelle fessure.

Istruzioni di pulizia per il caricabatteria



AVVERTENZA: rischio di scossa elettrica. Scollegare il caricabatteria dalla presa di alimentazione CA prima della pulizia. È possibile rimuovere lo sporco e il grasso dall'esterno del caricabatteria utilizzando un panno o una spazzola morbida non metallica. Non utilizzare acqua o soluzioni detergenti. Non far penetrare del liquido all'interno dell'apparato, e non immergere alcuno dei suoi componenti direttamente in un liquido.

Pacco batteria

Istruzioni di sicurezza importanti per tutti i pacchi batteria

Con l'ordine dei pacchi batteria di ricambio, assicurarsi di includere il loro numero di catalogo e la tensione.

Quando si apre la scatola, il pacco batteria non è carico completamente. Prima di utilizzare il pacco batteria e il caricabatterie, leggere le istruzioni di sicurezza seguenti. Seguire poi le procedure di carica descritte.

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI

- **Non caricare o utilizzare la batteria in ambienti con atmosfera esplosiva, come quelli in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** L'inserimento o la rimozione della batteria dal caricabatterie può incendiare le polveri o i fumi.
- **Non forzare il pacco batteria nel caricabatteria. Non modificare il pacco batteria in modo da farlo entrare in un caricabatteria non compatibile siccome il pacco batteria potrebbe rompersi e provocare gravi lesioni personali.**
- Caricare i pacchi batteria solo nei caricabatteria DEWALT.
- **NON spruzzare o immergere in acqua o in altri liquidi.**
- **Non immagazzinare o non utilizzare l'apparato e il pacco batteria in posti dove la temperatura raggiunge o supera 40 °C (104 °F) (come nei capannoni o nelle costruzioni metalliche in estate).**
- **Non bruciare il pacco batteria anche se è seriamente danneggiato o è completamente esausto.** Il pacco batteria può esplodere se gettato nel fuoco. Se vengono bruciati dei pacchi batteria agli ioni di litio, si creano fumi e materiali tossici.
- **Se il contenuto della batteria viene a contatto con la pelle, lavare immediatamente con sapone delicato e acqua.** Se il liquido della batteria raggiunge gli occhi, sciacquare con acqua gli occhi aperti per 15 minuti o fino a quando cessa l'irritazione. Se sono necessarie cure mediche, l'elettrolito della batteria è composto da una miscela di carbonati organici liquidi e di sali di litio.
- **Il contenuto delle celle della batteria aperta può causare irritazione delle vie respiratorie.** Far circolare aria fresca. Se il sintomo persiste, rivolgersi a cure mediche.



AVVERTENZA: rischio di incendio. Il liquido della batteria si può incendiare se esposto a scintilla o a fiamma.



AVVERTENZA: non cercare mai di aprire il pacco batteria per alcun motivo. Se l'involucro del pacco batteria è lesionato o danneggiato, non inserirlo nel caricabatteria. Non schiacciare, far cadere o danneggiare il pacco batteria. Non utilizzare un pacco batteria o un caricabatteria che abbia subito un forte colpo, sia caduto, sia stato travolto o danneggiato in qualche modo (per esempio forato con un chiodo, battuto con un martello, calpestato). Pericolo di scossa elettrica o folgorazione. I pacchi batteria danneggiati dovrebbero essere inviati al centro assistenza per il riciclaggio.



AVVERTENZA: pericolo d'incendio. Non conservare o trasportare il pacco batteria in modo tale che degli oggetti metallici possano entrare a contatto con i terminali esposti della batteria. Per esempio, non riporre il pacco batteria in grembiuli, tasche, cassette degli attrezzi, scatole kit prodotto, cassetti, ecc, con chiodi, viti, chiavi, etc.



ATTENZIONE: quando non viene usato, appoggiare l'apparato di fianco su una superficie stabile, dove non ci sia rischio di inciampare o di cadere. Alcuni apparati con pacchi batterie grandi possono rimanere

in piedi poggiando sul pacco batteria ma potrebbero cadere facilmente.

Trasporto



AVVERTENZA: pericolo d'incendio. Il trasporto delle batterie può causare incendi se i terminali della batteria entrano inavvertitamente a contatto con materiali conduttivi. Durante il trasporto delle batterie, assicurarsi che i terminali della batteria siano protetti e ben isolati da materiali che potrebbero entrare in contatto con essi e causare un corto circuito.

Le batterie DEWALT sono conformi a tutte le norme di trasporto in vigore come prescritte dalle normative del settore e legali che includono la Raccomandazione NU sul trasporto di merci pericolose; le normative sulle merci pericolose dell'Associazione di trasporto aereo internazionale (IATA), le normative internazionali marittime sulle merci (IMDG) e l'Accordo europeo concernente il trasporto stradale internazionale di merci pericolose (ADR). Le celle e le batterie agli ioni di litio sono state testate conformemente alla sezione 38,3 delle Raccomandazioni NU sul Manuale di Test e Criteri per il Trasporto di merci pericolose.

Nella maggior parte dei casi, la spedizione di un pacco batteria DEWALT sarà esentata dalla classificazione di Materiale pericoloso Classe 9 pienamente regolamentato. In generale, solo le spedizioni contenenti una batteria agli ioni di litio con una classe superiore a 100 wattore (Wh) richiederà una spedizione Classe 9 pienamente regolamentata. Tutte le batterie agli ioni di litio hanno la potenza in wattora indicata sulla confezione. Inoltre, a causa della complessità della regolamentazione, DEWALT sconsiglia la spedizione aerea delle sole batterie agli ioni di litio a prescindere dalla classificazione in wattora. Le spedizioni di utensili con batterie (kit combo) possono essere effettuate per via aerea eccetto salvo che la classificazione in wattore della batteria non sia superiore a 100 Wh.

A prescindere che una spedizione sia considerata esente o pienamente regolata, è di responsabilità dei trasportatori consultare le ultime normative concernenti i requisiti di imballaggio/etichettatura/contrassegno e documentazione.

Le informazioni contenute nella presente sezione sono fornite in buona fede e si ritengono accurate al momento della creazione del documento. Tuttavia, non viene fornita alcuna garanzia implicita o esplicita. È di responsabilità dell'acquirente assicurarsi che le proprie attività sia conformi alle normative in vigore.

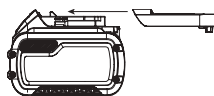
Trasporto della batteria FLEXVOLT™

La batteria DEWALT FLEXVOLT™ ha due modalità: **Uso** e **Trasporto**.

Modalità Uso: Quando la batteria FLEXVOLT™ è utilizzata autonomamente o si trova in un prodotto DEWALT 18V, funzionerà come batteria da 18V. Quando la batteria FLEXVOLT™ si trova in un prodotto da 54V o 108V (due batterie da 54V), funzionerà come batteria da 54V.

Modalità Trasporto: Quando viene inserito il coperchio sulla batteria FLEXVOLT™, la batteria è in modalità trasporto. Conservare il coperchio per la spedizione.

In modalità Trasporto, le celle sono elettricamente scollegate all'interno del pacco risultando in 3 batterie con un wattora più basso (Wh) rispetto a 1



batteria con un wattora superiore. La quantità superiore di 3 batterie con un wattora inferiore può esentare il pacco da determinate norme di spedizione imposte sulle batterie con wattora superiore.

Per esempio, la classificazione di Trasporto Wh potrebbe indicare 3 x 36 Wh, ovvero 3 batterie di 36 Wh ciascuna. La classificazione di Utilizzo Wh potrebbe indicare 108 Wh (1 batteria implicita).

Esempio di marcatura sull'etichetta d'uso e trasporto



Istruzioni per la conservazione

1. Il posto migliore per la conservazione è un luogo fresco e asciutto, non illuminato direttamente dal sole e protetto da eccessive temperature calde o fredde. Per ottenere il massimo di prestazioni e di durata dalla batteria, conservare i pacchi batteria a temperatura ambiente quando non utilizzati.
2. Per la conservazione nel lungo periodo, si raccomanda di ritirare un pacco batteria completamente carico in un luogo fresco e asciutto fuori dal caricabatteria per risultati ottimali.

NOTA: i pacchi batteria non devono essere conservati completamente privi di carica. Il pacco batteria dovrà essere ricaricato prima dell'uso.

Targhette sul caricabatterie e sul pacco batteria

Oltre ai simboli utilizzati nel presente manuale, le etichette sul caricabatteria e il pacco batteria riportano i seguenti simboli:



Leggere il manuale d'istruzioni prima dell'uso.



Vedere i **Dati Tecnici** per il tempo di ricarica.



Non toccare con oggetti conduttivi.



Non caricare pacchi batteria danneggiati.



Non esporre all'acqua.



Far sostituire immediatamente i cavi difettosi.



Caricare esclusivamente a temperature tra 4 °C e 40 °C.



Solo per uso interno.



Smaltire il pacco batteria con la dovuta attenzione per l'ambiente.



Li-Ion



DCBXXX

Caricare i pacchi batteria DeWALT esclusivamente con i caricabatteria designati da DeWALT. Il caricamento di pacchi batteria diversi da quelli designati da DeWALT con un caricabatteria DeWALT potrebbero causare un'esplosione o comportare altre situazioni di pericolo.



Non bruciare il pacco batteria.



UTILIZZO (senza il tappo di trasporto). Esempio: la classificazione Wh indica 108 Wh (1 batteria con 108 Wh).



TRASPORTO (con tappo di trasporto incorporato). Esempio: la classificazione Wh indica 3 x 36 Wh (3 batterie di 36 Wh).

Tipo batterie

Il modello DCG405 funziona con un pacco batteria da 18 Volt.

Questi pacchi batteria possono essere utilizzati: DCB181, DCB182, DCB183, DCB183B, DCB184, DCB184B, DCB185, DCB187, DCB546, DCB547. Fare riferimento a **Dati Tecnici** per ulteriori informazioni.

Contenuto della confezione

La confezione contiene:

- 1 Smerigliatrice angolare
 - 1 Protezione
 - 1 Impugnatura laterale
 - 1 Flangia di sostegno
 - 1 Flangia di bloccaggio
 - 1 Chiave esagonale
 - 1 Pacco batteria Li-Ion (C1, D1, L1, M1, P1, S1, T1, X1 modelli)
 - 2 Pacchi batteria Li-Ion (C2, D2, L2, M2, P2, S2, T2, X2 modelli)
 - 3 Pacchi batteria Li-Ion (C3, D3, L3, M3, P3, S3, T3, X3 modelli)
 - 1 Manuale di istruzioni
- Verificare eventuali danni all'apparato, ai componenti o agli accessori che possano essere avvenuti durante il trasporto.
 - Prima di utilizzare il prodotto, leggere e comprendere interamente questo manuale.

Riferimenti sull'apparato

Sull'apparato sono presenti i seguenti simboli:



Leggere il manuale d'istruzioni prima dell'uso.



Utilizzare protezioni acustiche.



Utilizzare protezioni oculari.

Posizione del Codice Data (Fig. E)

Il codice data **15**, che comprende anche l'anno di fabbricazione, è stampato sulla superficie dell'alloggiamento.

Esempio:

2017 XX XX

Anno di fabbricazione

Descrizione (Fig. A)



AVVERTENZA: non modificare l'apparato o alcuna parte di esso. Si possono causare danni o lesioni personali.

- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Levetta di sblocco
- 3 Pulsante di blocco dell'alberino
- 4 Alberino
- 5 Impugnatura laterale
- 6 Flangia di sostegno
- 7 Flangia di bloccaggio
- 8 Protezione
- 9 Leva di rilascio della protezione
- 10 Batteria
- 11 Pulsante di rilascio della batteria

Utilizzo Previsto

La smerigliatrice angolare cordless è stata progettata per applicazioni di taglio professionale, smerigliatura, carteggiatura e applicazioni di spazzolatura metallica.

NON utilizzare dischi abrasivi diversi da quelli a centro depresso e dai dischi lamellari.

NON utilizzare in condizioni di bagnato o in presenza di liquidi o gas infiammabili.

La smerigliatrice angolare cordless è un apparato elettrico professionale.

NON PERMETTERE ai bambini di avvicinarsi all'apparato. Le persone inesperte devono utilizzare questo apparato solo sotto sorveglianza.

- Questo prodotto non è destinato per l'uso da parte di persone (compresi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, o prive di esperienza e conoscenza, a meno che non abbiano ottenuto sorveglianza o istruzioni riguardo all'uso dell'apparecchio da parte di una persona responsabile della loro sicurezza. I bambini non devono mai essere lasciati da soli con questo prodotto.

Caratteristiche

Kickback Brake™

Quando viene rilevato un impigliamento, stallo o un blocco, il freno elettronico si impegna con la massima forza per arrestare rapidamente la mola, ridurre il movimento della smerigliatrice e

spegnerla. L'interruttore dovrà essere rilasciato e quindi premuto per riavviare l'apparato.

Protezione contro i sovraccarichi Power-OFF™

L'alimentazione fornita al motore verrà ridotta in caso di sovraccarico del motore. In caso di sovraccarico continuo del motore, l'apparato si spegnerà. L'interruttore dovrà essere rilasciato e quindi premuto per riavviare l'apparato. L'apparato si spegnerà ogni volta che il carico di corrente raggiunge il valore della corrente di sovraccarico (punto di bruciatura del motore). Qualora si verificano spegnimenti da sovraccarico continui, applicare meno forza/peso sull'apparato finché l'apparato non funzionerà senza che si innesti il sovraccarico.

Impugnatura laterale antivibrazione

L'impugnatura laterale antivibrazione offre l'ulteriore comodità di assorbire le vibrazioni causate dall'apparato.

Funzione di avviamento lento

La funzione di avviamento lento consente una velocità di partenza rallentata per evitare il sobbalzo iniziale. Questa caratteristica è particolarmente utile quando si lavora in spazi ristretti.

No-Volt

La funzione No-Volt interrompe il riavvio della smerigliatrice senza l'attivazione e disattivazione dell'interruttore in caso di interruzione dell'alimentazione.

Frizione elettronica

La frizione di limitazione della coppia elettronica riduce la reazione della coppia massima trasmessa all'operatore in caso di inceppamento di un disco. Questa funzione impedisce inoltre lo stallo della marcia e del motore elettrico. La frizione è stata tarata in fabbrica e pertanto non può essere modificata.

ASSEMBLAGGIO E REGOLAZIONI



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, spegnere l'apparato e staccare il pacco batteria prima di eseguire qualsiasi regolazione o rimozione/installazione di dotazioni o accessori. Un avvio accidentale può causare lesioni.



AVVERTENZA: utilizzare esclusivamente pacchi batteria e caricabatterie DEWALT.

Inserimento e rimozione del gruppo batterie dall'apparato (Fig. B)

NOTA: per risultati ottimali, assicurarsi che il pacco batteria **10** sia completamente carico.

Per installare il pacco batteria nell'impugnatura dell'apparato

1. Allineare il pacco batteria **10** alle guide all'interno dell'impugnatura dell'apparato (Fig. B).
2. Farlo scorrere nell'impugnatura finché il pacco batteria non è saldamente posizionato nell'apparato e assicurarsi che non si disinnesti.

Per rimuovere il pacco batteria dall'apparato

1. Premere il pulsante di rilascio della batteria **11** ed estrarre il pacco batteria dall'impugnatura dell'apparato.
2. Inserire il pacco batteria nel caricatore come descritto nella sezione caricabatteria di questo manuale.

Pacchi batteria con indicatore del livello di carburante (Fig. B)

Alcuni pacchi batteria DeWALT comprendono un indicatore del livello di carburante costituito da tre spie LED verdi che indicano il livello di carica rimanente nel pacco batteria.

Per azionare l'indicatore del carburante, premere e tenere premuto il pulsante dell'indicatore del carburante. Una combinazione di tre spie LED verdi si illumina per designare il livello di carica residua. Quando il livello di carica nella batteria scende al di sotto del limite utilizzabile, l'indicatore del carburante non si illumina e sarà necessario ricaricare la batteria.

NOTA: l'indicatore del carburante è solo un'indicazione del livello di carica residua sul pacco batteria. Non indica la funzionalità dell'apparato ed è soggetto a variazioni in base ai componenti prodotto, alla temperatura e all'applicazione dell'utente finale.

Fissaggio dell'impugnatura laterale (Fig. C)



AVVERTENZA: prima di utilizzare l'apparato, verificare che l'impugnatura sia fissata saldamente.

Avvitare a fondo l'impugnatura laterale **5** in uno degli innesti presenti su ciascun lato della scatola ingranaggi. L'impugnatura laterale deve essere sempre utilizzata per mantenere il controllo dell'apparato in qualsiasi momento.

Rotazione della scatola del cambio (Fig. A)

Per agevolare l'utente, la scatola del cambio ruota di 90° per le operazioni di taglio.

1. Rimuovere le quattro viti angolari che fissano la scatola del cambio all'alloggiamento del motore.
2. Senza separare la scatola del cambio dall'alloggiamento del motore, ruotare la testa della scatola del cambio alla posizione desiderata.

NOTA: Se la scatola del cambio e l'alloggiamento del motore si distaccano di oltre 3,17 mm, l'apparato deve essere riparato e riassembleato da un centro di assistenza autorizzato DeWALT. La mancata riparazione dell'apparato potrebbe causare un guasto del motore e dei cuscinetti.

3. Reinserire le viti per fissare la scatola del cambio all'alloggiamento del motore. Serrare le viti a una coppia di serraggio pari a 12,5 in.-lbs. Un serraggio eccessivo potrebbe causare la rottura delle viti.

Protezioni



ATTENZIONE: le protezioni devono essere usate con tutte le mole, dischi di taglio, dischi lamellari di levigatura, spazzole metalliche e mole a raggi. L'apparato può essere utilizzato senza una protezione solo quando esegue la levigatura con dischi abrasivi

convenzionali. Alcune applicazioni possono richiedere l'acquisto della protezione corretta presso il rivenditore locale o il centro di assistenza autorizzato.

NOTA: La smerigliatura e il taglio dei bordi possono essere eseguiti con mole di tipo 27 progettate e previste per questo scopo; le mole con spessore di 6,35 millimetri sono progettate per la smerigliatura di superficie, mentre quelle più sottili di Tipo 27 devono essere esaminate consultando l'etichetta del produttore per vedere se possono essere utilizzate per la smerigliatura di superficie oppure soltanto per la smerigliatura / taglio dei bordi. Una protezione di tipo 1 deve essere utilizzata per qualsiasi mola per cui sia vietata la smerigliatura di superficie. Il taglio può anche essere eseguito utilizzando una mola di Tipo 41 e una protezione di Tipo 1.

NOTA: Vedere la **Tabella Accessori** per selezionare la combinazione di protezione / accessori corretta.

Montaggio e regolazione della protezione One-Touch™ (Fig. D)



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, spegnere l'apparato e staccare la batteria o dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi regolazione o rimozione/installazione di dotazioni o accessori. Un avvio accidentale potrebbe provocare lesioni..

Regolazione della protezione

Per la regolazione della protezione, la leva di sblocco della protezione **9** si inserisce in uno dei fori di allineamento **14** sul collare della protezione utilizzando una funzione di cricchetto. La parte anteriore di innesto è inclinata e scorre sul foro di allineamento successivo quando la protezione è ruotata in senso orario (mandrino rivolto verso l'utente) ma si auto-blocca in senso antiorario.

Montaggio della protezione (Fig. D)

1. Premere la leva di rilascio della protezione **9**.
2. Tenendo aperta la leva di rilascio della protezione, allineare le alette **12** sulla protezione alle scanalature **13** sulla scatola degli ingranaggi.
3. Tenendo aperta la leva di rilascio della protezione, spingere la protezione verso il basso fino a innestare le alette della protezione e ruotarle nella scanalatura sul mozzo della scatola del cambio. Rilasciare la leva di rilascio della protezione.
4. Con l'alberino rivolto verso l'operatore, ruotare la protezione in senso orario nella posizione di lavoro desiderata. Premere e tenere premuta la leva di sblocco della protezione **9** per ruotare la protezione in senso antiorario.

NOTA: Il corpo della protezione deve essere posizionato tra l'alberino e l'operatore per fornire la massima protezione dell'operatore.

La leva di sblocco della protezione deve innestarsi in uno dei fori di allineamento **14** sul collare della protezione. Questo assicura la tenuta della protezione.

5. Per rimuovere la protezione, seguire i passaggi 1–3 di queste istruzioni in ordine inverso.

Flange e mole

Montaggio di mole senza mozzo (Fig. E)



AVVERTENZA: la mancata corretta installazione delle flange e/o della mole può causare gravi lesioni (o danni all'utensile o alla mola).



ATTENZIONE: le flange in dotazione devono essere utilizzate con mole di levigatura di Tipo 27 e Tipo 42 e dischi di taglio di Tipo 41. Vedere la **Tabella accessori** per ulteriori informazioni.



AVVERTENZA: è necessaria una protezione della mola chiusa e bilaterale durante l'utilizzo dei dischi di taglio.



AVVERTENZA: l'utilizzo di una flangia o protezione danneggiata o il mancato utilizzo di una flangia e protezione corrette può provocare lesioni dovute alla rottura della mola e al contatto con la mola. Vedere la **Tabella accessori** per ulteriori informazioni.

1. Poggiare l'apparato su un tavolo, con la protezione in su.
2. Inserire la flangia di sostegno **6** sull'alberino **4** con il centro sollevato (pilota) rivolto verso la mola. Premere la flangia di sostegno in posizione.
3. Posizionare la mola **19** contro la flangia di sostegno, centrando la mola sul centro sollevato (pilota) della flangia di sostegno.
4. Tenendo premuto il pulsante di blocco dell'alberino e con le depressioni esagonali rivolte lontano dall'alberino, avvitare la flangia di bloccaggio **7** sull'alberino in modo che le alette si innestino nelle due scanalature dell'alberino.
5. Tenendo premuto il tasto di blocco dell'alberino, serrare la flangia di bloccaggio **7** a mano o con la chiave in dotazione. (Utilizzare una flangia di bloccaggio solo se è in perfette condizioni.) Per conoscere i dettagli della flangia consultare la sezione **Tabella Accessori**.
6. Per rimuovere la mola, invertire la procedura di cui sopra.

Montaggio dei platorelli di sabbatura (Fig. F)

NOTA: L'utilizzo di una protezione con dischi di levigatura che utilizzano platorelli, spesso chiamati dischi in resina di fibra, non è necessario. Dal momento che non è necessaria una protezione per questi accessori, la protezione potrebbe essere o non essere delle dimensioni corrette se utilizzata.



AVVERTENZA: il mancato posizionamento corretto della flangia / dado di bloccaggio / mola potrebbe causare lesioni gravi (o danni all'apparato o alla mola).



AVVERTENZA: è necessario reinserire una protezione adeguata per le applicazioni con mola di smerigliatura, mola di taglio, disco di sabbatura, spazzola metallica o mola metallica una volta completate le operazioni di sabbatura.

1. Posizionare o inserire correttamente il platorello **16** sull'alberino.
2. Posizionare il disco per carteggiatura **17** sul platorello **16**.
3. Tenendo premuto il blocco dell'alberino **3**, far passare il dado di serraggio **18** sull'alberino, guidando il centro

sollevato sul dado di serraggio al centro del disco di sabbatura e del platorello.

4. Serrare il dado di serraggio a mano. Quindi premere il tasto di blocco dell'alberino facendo ruotare il disco di sabbatura finché il disco di sabbatura e il dado di serraggio non vengono sistemati in posizione.
5. Per rimuovere la mola, afferrare e ruotare il platorello e il disco di sabbatura tenendo premuto il tasto di blocco dell'alberino.

Montaggio e rimozione delle mole con mozzo (Fig. A)

Le mole con mozzo si installano direttamente sull'alberino filettato. La filettatura di un accessorio deve corrispondere alla filettatura dell'alberino.

1. Rimuovere la flangia di supporto tirandola lontano dall'apparato.
2. Filettare la mola sull'alberino **4** manualmente.
3. Premere il tasto di blocco dell'alberino **3** e utilizzare una chiave per serrare il mozzo della mola.
4. Per rimuovere la mola, invertire la procedura di cui sopra.

AVVISO: Il mancato posizionamento corretto della mola prima dell'accensione dell'apparato può provocare danni all'apparato o alla mola.

Montaggio di spazzole di ferro e mole e spazzola (Fig. A)



AVVERTENZA: il mancato posizionamento corretto della flangia / dado di bloccaggio / mola potrebbe causare lesioni gravi (o danni all'apparato o alla mola).



ATTENZIONE: per ridurre il rischio di lesioni personali, indossare guanti protettivi durante la manipolazione di spazzole metalliche e mole a spazzola. Possono essere affilate.



ATTENZIONE: per ridurre il rischio di danni all'elettrotensile, la mola o la spazzola non deve toccare la protezione durante il montaggio o l'uso. Potrebbero conseguire dei danni non visibili all'accessorio, causando la frattura delle parti metalliche dalla mola o dalla lamella dell'accessorio.

Le spazzole metalliche o le mole a spazzola si inseriscono direttamente sull'alberino filettato senza l'uso di flange. Utilizzare esclusivamente spazzole o mole a spazzola dotato di un mozzo filettato. Questi accessori sono disponibili a un costo aggiuntivo presso il vostro rivenditore locale o un centro di assistenza autorizzato.

1. Poggiare l'apparato su un tavolo, con la protezione in su.
2. Filettare la mola sull'alberino manualmente.
3. Premere il tasto di blocco dell'alberino **3** e utilizzare una chiave sul mozzo della mola o spazzola di ferro per serrare la mola.
4. Per rimuovere la mola, invertire la procedura di cui sopra.

AVVISO: per ridurre il rischio di danni all'apparato, sistemare correttamente il mozzo della mola prima di accendere l'apparato.

Prima di cominciare

- Installare la protezione e il disco o la mola appropriata. Non utilizzare dischi o mole troppo consumati.
- Assicurarsi che le flange di sostegno e di bloccaggio siano montate correttamente. Seguire le istruzioni fornite nella **Tabella Accessori**.
- Assicurarsi che il disco o la mola ruoti nella direzione delle frecce indicate sull'accessorio e sull'apparato.
- Non utilizzare accessori danneggiati. Prima di ogni utilizzo controllare gli accessori affinché sui dischi abrasivi non vi siano scheggiature e lesioni, non siano presenti crepe o segni eccessivi di usura sul platello, che le spazzole metalliche non abbiano filamenti metallici staccati o spezzati. Se l'apparato o l'accessorio è caduto, verificare eventuali danni o installare un accessorio non danneggiato. Dopo aver ispezionato o installato un accessorio, verificare che l'operatore e le altre persone siano lontane dal piano dell'accessorio rotante e far girare l'apparato a vuoto alla massima velocità per un minuto. Gli accessori danneggiati normalmente si rompono durante questa fase di verifica.

FUNZIONAMENTO

Istruzioni per l'uso



AVVERTENZA: osservare sempre le istruzioni di sicurezza e le normative in vigore.



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, spegnere l'apparato e staccare il pacco batteria prima di eseguire qualsiasi regolazione o rimozione/installazione di dotazioni o accessori. Un avvio accidentale può causare lesioni.



AVVERTENZA:

- assicurarsi che tutti i materiali da smerigliare o tagliare siano fissati saldamente.
- fissare e supportare il pezzo da lavorare. Usare morse o un morsetto per tenere e bloccare il pezzo da lavorare ad una piattaforma stabile. È importante fissare e sostenere il pezzo saldamente per impedire movimenti del pezzo e la perdita del controllo. Il movimento del pezzo o la perdita del controllo possono costituire un pericolo e provocare lesioni alle persone.
- indossare sempre regolari guanti da lavoro durante il funzionamento di questo utensile.
- il cambio diventa bollente durante l'uso.
- applicare solo una pressione leggera sull'apparato. Non esercitare pressioni laterali sul disco.
- installare sempre la protezione e il disco o la mola appropriata. Non utilizzare dischi o mole troppo consumati.
- evitare i sovraccarichi. Dopo aver sottoposto l'apparato elettrico a uno sforzo notevole, continuare a farlo funzionare a vuoto per diversi minuti per raffreddare l'accessorio. Non toccare i dischi di smerigliatura e di taglio prima che si siano raffreddati.

Il disco possono diventare molto caldi durante la lavorazione.

- non operare mai con la coppa di smerigliatura senza una protezione adeguata in posizione.
- non utilizzare l'apparato elettrico con un supporto tagliato.
- non usare mai dischi deformabili insieme a prodotti legati abrasivi.
- attenzione: il disco continuerà a ruotare per qualche istante dopo che l'utensile è stato spento.

Corretto posizionamento delle mani (Fig. G)



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, tenere le mani **SEMPRE** nella posizione corretta, come illustrato.



AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, mantenere **SEMPRE** una presa sicura per prevenire reazioni improvvise.

Per una presa corretta, stringere con una mano l'impugnatura laterale **5** e con l'altra il corpo dell'apparato, come mostrato in Figura G.

Interruttore ON/OFF (Fig. A)



ATTENZIONE: stringere saldamente l'impugnatura laterale e il corpo dell'apparato per mantenere il controllo all'avvio e durante l'utilizzo fino a quando la mola o l'accessorio non sia completamente fermo. Assicurarsi che la mola sia completamente ferma prima di appoggiare l'apparato.

NOTA: per ridurre i movimenti imprevisti, non accendere o spegnere l'apparato mentre è in funzione. Far girare la smerigliatrice alla massima velocità prima di toccare la superficie da lavorare. Sollevare l'apparato dalla superficie prima di spegnerlo. Attendere che la rotazione dell'apparato sia terminata prima di appoggiarlo.



AVVERTENZA: prima di inserire il pacco batteria nell'utensile, assicurarsi che l'interruttore di scorrimento sia nella posizione di spegnimento premendo la parte posteriore dell'interruttore e rilasciando. Assicurarsi che l'interruttore di scorrimento sia in posizione di spegnimento come descritto sopra dopo qualsiasi interruzione dell'alimentazione.

Per avviare l'apparato, far scorrere l'interruttore ON/OFF **1** verso la parte anteriore dell'apparato. Per arrestare l'apparato, rilasciare l'interruttore ON/OFF.

Per il funzionamento continuo, far scorrere l'interruttore ON/OFF verso la parte anteriore dell'apparato e premere la parte anteriore dell'interruttore verso l'interno. Per arrestare la modalità di funzionamento continuo dell'apparato, premere la parte posteriore dell'interruttore ON/OFF e rilasciare.

Pulsante di blocco dell'alberino (Fig. A)

Il pulsante di blocco dell'alberino **3** serve a prevenire la rotazione dell'alberino durante il montaggio o la rimozione delle mole. Agire sul blocco dell'alberino solo quando l'apparato è

speinto, con il cavo elettrico staccato dalla presa e dopo che è completamente fermo.

AVVISO: per ridurre il rischio di danneggiare l'apparato, non inserire il blocco dell'alberino durante il funzionamento. Altrimenti si danneggia l'apparato e gli accessori presenti potrebbero schizzare via, causando possibili lesioni.

Per inserire il blocco, premere il pulsante di blocco dell'alberino **3** e ruotarlo fino a quando non gira più.

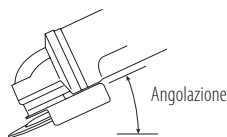
Smerigliatura di superficie, sabbatura e spazzolatura metallica



ATTENZIONE: utilizzare sempre la protezione secondo le istruzioni contenute nel presente manuale.

Per eseguire operazioni sulla superficie di un pezzo:

1. Far raggiungere la massima velocità all'apparato prima di toccare la superficie da lavorare.
2. Applicare una minima pressione alla superficie di lavoro, lasciando funzionare l'apparato a velocità elevata. La velocità di rimozione del materiale è al massimo quando l'apparato funziona ad alta velocità.



3. Mantenere un'angolazione appropriata tra l'apparato e la superficie di lavoro. Fare riferimento alla tabella in base a una determinata funzione.

Funzione	Angolazione
Rettifica	20° - 30°
Carteggiatura con disco lamellare	5° - 10°
Carteggiatura con platello	5° - 15°
Spazzolatura metallica	5° - 10°

4. Mantenere il contatto tra il bordo della mola e la superficie di lavoro.
 - Se si esegue la smerigliatura, la levigatura con dischi lamellari o la spazzolatura metallica, spostare continuamente l'apparato con un movimento avanti e indietro per evitare di creare squarci nella superficie di lavoro.
 - Se si esegue la sabbatura con un platello, spostare l'apparato costantemente in linea retta per impedire lasciare segni di bruciatura e impronte circolari sulla superficie di lavoro.

NOTA: consentire all'apparato di rimanere appoggiato sul piano di lavoro senza muoversi danneggiando il pezzo da lavorare.

5. Rimuovere l'apparato dalla superficie da lavorare prima di spegnerlo. Attendere che la rotazione dell'apparato sia terminata prima di appoggiarlo.



ATTENZIONE: prestare particolare attenzione durante la lavorazione su un bordo, siccome è possibile che si verifichi un movimento brusco improvviso della smerigliatrice.

Precauzioni da prendere quando si lavora su un pezzo verniciato

1. La sabbatura o la spazzolatura metallica di vernici a base di piombo NON è CONSIGLIATA per via delle difficoltà che presenta il controllo delle polveri contaminate. I bambini e le donne in stato interessante sono i soggetti più a rischio di avvelenamento da piombo.
2. Siccome è difficile determinare se una vernice contiene piombo senza un'analisi chimica, consigliamo di attenersi alle seguenti precauzioni per la levigatura di superfici verniciate:

Sicurezza personale

1. Laddove vengano effettuate operazioni di levigatura di vernici o spazzolatura metallica, non consentire l'accesso all'area di lavoro a bambini e donne in stato interessante finché tutte le operazioni di pulizia non saranno completate.
2. Tutte le persone che entrano nell'area di lavoro devono indossare una maschera anti-polvere o un respiratore. Il filtro deve essere sostituito ogni giorno o ogniqualvolta il soggetto presenti difficoltà respiratorie.

NOTA: è necessario utilizzare esclusivamente maschere anti-polvere adatte per la lavorazione con le polveri e i fumi delle vernici a base di piombo. Le normali maschere per vernici non offrono questa protezione. Consultare il proprio rivenditore locale per una maschera anti-polvere appropriata omologata NIOSH.

3. NON MANGIARE, BERE o FUMARE nell'area di lavoro per impedire l'ingestione di particelle di vernice contaminata. Gli operai devono lavarsi e cambiarsi PRIMA di mangiare, bere o fumare. Non lasciare residui di cibi, bevande o fumo nell'area di lavoro, dove è possibile che si accumuli la polvere.

Sicurezza ambientale

1. La vernice deve essere rimossa in modo tale da minimizzare la quantità di polvere generata.
2. Le aree dove vengono effettuate operazioni di asportazione della vernice devono essere sigillate con rivestimenti in plastica dello spessore di 4 mil.
3. La levigatura deve essere eseguita in modo tale da ridurre le tracce di polvere di vernice al di fuori dell'area di lavoro.

Pulizia e smaltimento

1. È necessario aspirare e pulire accuratamente ogni giorno tutte le superfici nell'area di lavoro per tutta la durata del progetto di levigatura. I sacchetti del filtro dell'aspirapolvere devono essere cambiati regolarmente.
2. Gli stracci utilizzati durante la lavorazione devono essere raccolti e smaltiti insieme ai residui della polvere o a qualsiasi altro detrito prodotto dall'asportazione. Tali residui devono essere riposti in contenitori di scarto sigillati e smaltiti tramite le regolari procedure di raccolta dei rifiuti. Durante le operazioni di pulizia, è necessario tenere i bambini e le donne in stato interessante lontano dall'area di lavoro.

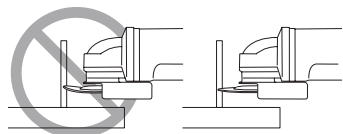
3. Tutti i giocattoli, i mobili lavabili e gli utensili utilizzati dai bambini devono essere lavati accuratamente prima di essere riutilizzati.

Smerigliatura e taglio dei bordi

AVVERTENZA: non usare le mole per la smerigliatura dei bordi/mole da taglio per le applicazioni di smerigliatura di superficie, poiché queste mole non sono progettate per le pressioni laterali riscontrate con la smerigliatura in superficie. Si potrebbero causare la rottura della mola e lesioni.

ATTENZIONE: le mole utilizzate per la smerigliatura dei bordi e il taglio possono causare rotture o rimbalzi se si piegano o si attorcigliano mentre l'elettro utensile viene utilizzato. In tutte le operazioni di smerigliatura/taglio dei bordi, il lato aperto della protezione deve essere posizionato lontano dall'operatore.

AVVISO: la smerigliatura/taglio dei bordi con una mola di Tipo 27 devono essere limitati al taglio e alla dentellatura di superficie - meno di 13 mm di profondità quando la mola è nuova. Ridurre la profondità di taglio/dentellatura pari alla riduzione del raggio della mola man mano che si consuma. Fare riferimento alla **Tabella Accessori** per ulteriori informazioni. La smerigliatura / taglio dei bordi con una mola di Tipo 41 richiede l'utilizzo di una protezione di Tipo 1.



1. Far raggiungere la massima velocità all'apparato prima di toccare la superficie da lavorare.
2. Applicare una minima pressione alla superficie di lavoro, lasciando funzionare l'apparato a velocità elevata. La velocità di smerigliatura/taglio è al massimo quando l'apparato funziona ad alta velocità.
3. Posizionarsi in modo che il lato inferiore aperto della mola non sia rivolto verso di sé.
4. Una volta che si è iniziato un taglio e creato un intaglio nel pezzo, non cambiare l'angolazione del taglio. Un cambio dell'angolazione di taglio potrebbe far piegare la mola causandone la rottura. Le mole per la smerigliatura dei bordi non sono progettate per resistere alle pressioni laterali causate dalla piegatura.
5. Rimuovere l'apparato dalla superficie da lavorare prima di spegnerlo. Attendere che la rotazione dell'apparato sia terminata prima di appoggiarlo.

Taglio nel metallo

Per il taglio di abrasivi agglomerati, utilizzare sempre la protezione di tipo 1.

Durante il taglio, lavorare con un'alimentazione moderata, adattata al materiale di taglio. Non esercitare pressione sul disco di taglio e non inclinare né far oscillare la macchina.

Non ridurre la velocità dei dischi di taglio in corsa applicando una pressione laterale.

La macchina deve sempre funzionare con un movimento di smerigliatura verso l'alto. Altrimenti sussiste il rischio che venga fatta fuoriuscire dal taglio in modo incontrollato.

Durante il taglio di profili e barre quadrate, è consigliabile iniziare dalla sezione trasversale più piccola.

Smerigliatura grezza

Non utilizzare mai un disco da taglio per la sgrossatura. Utilizzare sempre la protezione di tipo 27.

I risultati ottimali di sgrossatura sono ottenuti impostando la macchina a un'angolazione compresa tra 30°-40°. Spostare la macchina avanti e indietro con una pressione moderata. In tal modo, il pezzo da lavorare non si scalderebbe eccessivamente, non si scolorirà e non si formeranno scanalature.

Taglio di pietra

La macchina deve essere utilizzata esclusivamente per il taglio a secco.

Per il taglio della pietra, è consigliabile utilizzare un disco di taglio diamantato. Far funzionare la macchina soltanto con una maschera anti-polvere aggiuntiva.

Consigli per la lavorazione

Esercitare cautela nel taglio di scanalature in pareti strutturali.

Le scanalature nelle pareti strutturali sono soggette alle normative specifiche di ciascun paese. Tali normative devono essere osservate in tutti i casi. Prima di iniziare il lavoro, consultare l'ingegnere strutturale, l'architetto o il responsabile edile competente.

MANUTENZIONE

Questo apparato DeWALT è stato progettato per funzionare a lungo con una manutenzione minima. Per avere prestazioni sempre soddisfacenti occorre avere cura dell'apparato e sottoporlo a pulizia periodica.

AVVERTENZA: per ridurre il rischio di gravi lesioni personali, spegnere l'apparato e staccare il pacco batteria prima di eseguire qualsiasi regolazione o rimozione/installazione di dotazioni o accessori. Un avvio accidentale può causare lesioni.

Il caricabatteria e il pacco batteria non sono parti riparabili.



Lubrificazione

L'apparato non richiede alcuna ulteriore lubrificazione.



Pulizia

AVVERTENZA: soffiare via la polvere dall'alloggiamento con aria compressa, non appena vi sia sporco visibile all'interno e intorno alle prese d'aria di ventilazione.

Quando si esegue questa procedura indossare occhiali di protezione e mascherine antipolvere omologati.



AVVERTENZA: non utilizzare solventi o altri prodotti chimici aggressivi per pulire le parti non metalliche dell'apparato. Questi prodotti chimici indeboliscono i materiali utilizzati per questi componenti. Utilizzare un panno inumidito solo con acqua e sapone delicato. Non far penetrare del liquido all'interno dell'apparato, e non immergere alcuno dei suoi componenti direttamente in un liquido.

Accessori su richiesta



AVVERTENZA: su questo prodotto sono stati collaudati soltanto gli accessori offerti da DEWALT, quindi l'utilizzo di accessori diversi potrebbe essere rischioso. Per ridurre il rischio di lesioni, su questo prodotto vanno utilizzati solo gli accessori raccomandati DEWALT.

Rivolgersi al proprio rivenditore per ulteriori informazioni sugli accessori più adatti.

	Max. [mm]		[mm]	Rotazione min. [min. ⁻¹]	Velocità periferica [m/s]	Lunghezza del foro filettato [mm]
	D	b	d			
	115	6	22,23	11 500	80	—
	125	6	22,23	11 500	80	—
	150	6	22,23	9 300	80	—
	115	—	—	11 500	80	—
	125	—	—	11 500	80	—
	75	30	M14	11 500	45	20,0
	115	12	M14	11 500	80	20,0
	125	12	M14	11 500	80	20,0

Rispetto ambientale



Raccolta differenziata. I prodotti e le batterie contrassegnati con questo simbolo non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici.

Prodotti e batterie contengono materiali che possono essere recuperati o riciclati diminuendo la domanda di materie prime. Si prega di riciclare prodotti elettrici e batterie secondo le disposizioni locali. Ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo www.2helpU.com.

Pacco batteria ricaricabile

Questo pacco batteria a lunga durata deve essere sostituito se non riesce a produrre energia a sufficienza per lavorazioni che prima venivano svolte con facilità. Al termine della sua

vita operativa, il pacco batteria va smaltito con la dovuta cura per l'ambiente.

- Far scaricare il pacco batteria completamente, quindi rimuoverlo dalla radio.
- Le batterie agli ioni di litio sono riciclabili. Consegnarle al proprio concessionario o presso un'apposita stazione di riciclaggio. Le batterie raccolte verranno riciclate o smaltite in modo appropriato.

Tabella Accessori

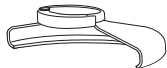
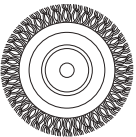
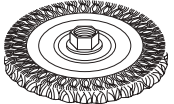
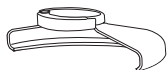
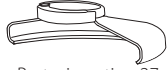
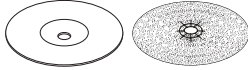
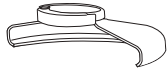
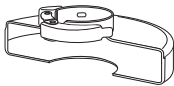
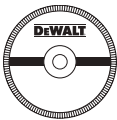
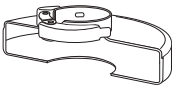
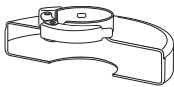
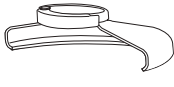
Tipo di protezione	Accessorio	Descrizione	Inserimento della mola
 Protezione tipo 27		Disco da smerigliatura a centro depresso	 Protezione tipo 27
		Mola lamellare	 Flangia di sostegno
		Mole a spazzola	 Mola a centro depresso tipo 27  Flangia di bloccaggio
		Mole a spazzola con dado filettato	 Protezione tipo 27  Mola a spazzola
		Spazzola di ferro con dado filettato	 Protezione tipo 27  Spazzola
		Platorello/carta vetrata	 Protezione tipo 27  Platorello di gomma  Disco per sabbatura  Dado di serraggio

Tabella Accessori			
Tipo di protezione	Accessorio	Descrizione	Inserimento della mola
 Protezione tipo 1		Mola per il taglio di muratura, legata	 Protezione tipo 1
		Disco da taglio per metalli, legata	 Flangia di sostegno
 Protezione tipo 1 OPPURE  Protezione tipo 27		Dischi da taglio diamantati	 Disco da taglio  Flangia di bloccaggio

Belgique et Luxembourg België en Luxemburg	DeWALT - Belgium BVBA Egide Walschaertsstraat 16 2800 Mechelen	Tel: NL 32 15 47 37 63 Tel: FR 32 15 47 37 64 Fax: 32 15 47 37 99	www.dewalt.be enduser.BE@SbDinc.com
Danmark	DeWALT (Stanley Black&Decker AS) Roskildevej 22 2620 Albertslund	Tel: 70 20 15 10 Fax: 70 22 49 10	www.dewalt.dk kundeservice.dk@sbDinc.com
Deutschland	DeWALT Richard Klingner Str. 11 65510 Idstein	Tel: 06126-21-0 Fax: 06126-21-2770	www.dewalt.de infofwge@sbDinc.com
Ελλάς	DeWALT (Ελλάς) Α.Ε. ΕΑΡΑ-ΓΡΑΦΕΙΑ : Στραβόμονος 7 & Α. Βουλιαγμένης, Γλυφάδα 166 74, Αθήνα SERVICE : Ημέρος Τόπος 2 (Χάν Αδάμ) – 193 00 Ασπρόπυργος	Τηλ: 00302108981616 Φαξ: 00302108983570	www.dewalt.gr Greece.Service@sbDinc.com
España	DeWALT Ibérica, S.C.A. Parc de Negocios "Mas Blau" Edificio Muntadas, c/Bergadà, 1, Of. A6 08820 El Prat de Llobregat (Barcelona)	Tel: 934 797 400 Fax: 934 797 419	www.dewalt.es respuesta.postventa@sbDinc.com
France	DeWALT 5, allée des Hêtres BP 60105, 69579 Limonest Cedex	Tel: 04 72 20 39 20 Fax: 04 72 20 39 00	www.dewalt.fr scufi@sbDinc.com
Schweiz Suisse Svizzera	DeWALT In der Luberzen 42 8902 Urdorf	Tel: 044 - 755 60 70 Fax: 044 - 730 70 67	www.dewalt.ch service@rofoag.ch
Ireland	DeWALT Building 4500, Kinsale Road Cork Airport Business Park Cork, Ireland	Tel: 00353-2781800 Fax: 01278 1811	www.dewalt.ie Sales.ireland@sbDinc.com
Italia	DeWALT via Energypark 6 20871 Vimercate (MB), IT	Tel: 800-014353 Fax: 39 039-9590200 39 039-9590311	www.dewalt.it
Nederlands	DeWALT Netherlands BVPostbus 83, 6120 AB BORN	Tel: 31 164 283 063 Fax: 31 164 283 200	www.dewalt.nl
Norge	DeWALT Postboks 4613 0405 Oslo, Norge	Tel: 45 25 13 00 Fax: 45 25 08 00	www.dewalt.no kundeservice.no@sbDinc.com
Österreich	DeWALT Werkzeug Vertriebsges m.b.H Oberlaaerstrasse 248, A-1230 Wien	Tel: 01 - 66116 - 0 Fax: 01 - 66116 - 614	www.dewalt.at service.austria@sbDinc.com
Portugal	DeWALT Ed. D Dinis, Quina da Fonte Rua dos Malhoes 2 2A 2º Esq. Oeiras e S. Juliao da Barra, paço de Arcos e Caxias 2770 071 Paço de Arcos	Tel: +351 214667500 Fax: +351214667580	www.dewalt.pt resposta.posvenda@sbDinc.com
Suomi	DeWALT PL47 00521 Helsinki, Suomi	Puh: 010 400 4333 Faksi: 0800 411 340	www.dewalt.fi asiakaspalvelu.fi@sbDinc.com
Sverige	DeWALT BOX 94 43122 Mölndal Sverige	Tel: 031 68 61 60 Fax: 031 68 60 08	www.dewalt.se kundservice.se@sbDinc.com
Türkiye	Sanayi ve Ticaret Bakanlığı tebliğine kullanım ömrü 7 yıldır. Stanley Black & Decker Turkey Alet Üretim San. Tic. Ltd.Şti. Kozyatağı Mh Değirmen Sk. Nida Kule No: 18 Kat: 6, 34742 Kadıköy, İstanbul, Türkiye	Tel: +90 216 665 2900 Faks: +90 216 665 2901	www.dewalt.com.tr info-tr@sbDinc.com
United Kingdom	DeWALT, 210 Bath Road; Slough, Berks SL1 3YD	Tel: 01753-567055 Fax: 01753-572112	www.dewalt.co.uk emeaservice@sbDinc.com
Australia	DeWALT 810 Whitehorse Road Box Hill VIC 3103 Australia	Tel: Aust 1800 338 002 Tel: NZ 0800 339 258	www.dewalt.com.au www.dewalt.co.nz
Middle East Africa	DeWALT P.O. Box - 17164, Jebel Ali Free Zone (South), Dubai, UAE	Tel: 971 4 812 7400 Fax: 971 4 2822765	www.dewalt.ae Service.MEA@sbDinc.com